

Скупой Рыцарь

Опера въ трехъ картинахъ

Текстъ А.С.Пушкина.

Музыка

С.РАХМАНИНОВА.

Соч.24.

Der geizige Ritter

Oper in 3 Bildern

Dichtung von A.S.Puschkin

Deutsche Umdichtung von Friedrich Friedler

In Musik gesetzt

von

S.RACHMANINOW.

OP.24.

Klavierauszug Pr.M. 9.— netto.

Клавиръ P. 4.— netto.

Propriété de l' Editeur



MOSCOU chez A.GUTHEIL,
Fournisseur de la Cour IMPÉRIALE et des Théâtres Impériaux.

BREITKOPF & HÄRTEL

LEIPZIG-BRUXELLES-LONDRES-NEW YORK

St. Petersbourg, chez A.Johansen, Perspective de Nevsky, № 50.
Kiev, chez LIOZKOWSKY. VARSOVIE chez GEBETHNER & WOLFF.

Скупой рыцарь.

Картина первая.

(Въ башнѣ.)

Альбертъ и Слуга.

Альбертъ.

Во что бы то ни стало, на турнирѣ
Явлюсь я. Подай мій шлемъ.

(Слуга подаетъ ему шлемъ.)
Пробить насквозь, испорченъ. Невозможно
Надѣть его. Достать мій надъ иной.
Какой ударъ! Проклятый графъ!

Слуга.

И вы ему поридкомъ отплатили.

Альбертъ.

А все жь онъ не въ убыtkѣ.
Затѣмъ съ него не спасть я ишома тутъ же!
А спасть бы я, когда-бъ не стыдно было
Мій дамъ и герцога. Проклятый графъ!
Онъ лучше бы мій голову пробилъ...
И плаче нужно мій. Въ послѣдній разъ
Всѣ рыцари сидѣли тутъ въ атласѣ.
Да бархатѣ; и въ латахъ были одинъ
За герцогскимъ столомъ. Отговорилъ
И тѣмъ, что на турнирѣ попадъ случайно.
А инычъ че скажу? О, ъѣдность, ъѣдность,
Какъ узижаетъ настъ она!
Когда же графъ копьемъ своимъ тяжелымъ
Пробилъ мій ишомъ и мимо проскакалъ,
А я съ открытой головой пришпорилъ
Эмира моего, помчался вихремъ
И бросилъ графа на двадцать шаговъ,
Какъ маленькаго пажа, когда всѣ дамы
Приветали съ мѣстъ, когда сама Клотильда,
Закрывъ лицо, невольно закричала
И слалили герольды мой ударъ, —
Тогда никто не думалъ о причинѣ
И храбости моей и силы дивной!
Взбѣжалъ я за поврежденнымъ ишомъ;
Героѣству чо виною было? — Скупость.
Да! заразиться здѣшъ не трудно ею
Подъ кровлю одной съ моимъ отцомъ.
Что-жь говорить бездѣльникъ Соломонъ?

Der geizige Ritter.

1. Bild.

(Im Turm.)

Albert und der Diener.

Albert.

Es koste, was es will, auf dem Turniere
Erschein' ich. Zeig' mir den Helm!
(Der Diener reicht ihm den Helm)
Durchstoßen ganz, verdorben. Unmöglich,
Ihn aufzusetzen. Einen neuen brauch' ich.
Das war ein Schlag! Verwünschter Graf!

Der Diener.

Ihr habt es ihm auch tüchtig heimgezahlt!

Albert.

Und dennoch ist er nicht im Schaden.
Ach, daß ich ihm den Helm nicht aufgedeckt!
Hätt' ich's getan, nicht würden mich be-
schönern

Der Herzog und die Frau'n. Verwünsch-
ter Graf!

Hätt' er gespalten lieber mir den Kopf!
Ich brauche auch ein Kleid. Das letzte Mal,
Da saßen alle Ritter da im Atlas
Und im Sammet. In einem Panzer saß
Nur ich am Herzogstisch. Ich sagte damals,
Ich sei durch Zufall zum Turnier gekommen.
Und hente sag' ich... was? O Armut, Armut!
Wie sehr erniedrigt sie uns doch!

Als Graf Delorges mit seiner schweren Lanze
Durchstieß den Helm und weiter trieb sein Roß
Und ich mit unbedecktem Kopf die Sporen
Dem treuen Emir gab, da ritt im Sturm ich
Und streckte den Grafen hin auf zwanzig
Schritt

Wie einen kleinen Pagen. Und als die Damen
Erhoben sich, da, als sogar Klotilde
Die Augen schloß und aufschrie voller Bangen,
Und jeder Herold rühmte meinen Schlag,
Ja da, da dachte niemand, was den Anlaß gab
Zu meiner Tapferkeit und Heldenstärke:
Ich raste ob der Scharte meines Helms!
Was machte damals mich zum Helden? —

Die Habgier!

Ja! unter einem Dach mit meinem Vater
Wird von der Habgier leicht man angesteckt.
Was sagte der verwünschte Salomo?

Слуга.

Онъ говоритъ, что болѣе не можетъ
Въ зaimы давать вamъ денегъ безъ заклада.

Альберъ.

Закладъ! а гдѣ миѣ взять заклада, дьяволъ?

Слуга.

Я сказывалъ.

Альберъ.

Что-жъ онъ?

Слуга.

Кряхтить да жмется.

Альберъ.

Да ты бѣ ему сказали, что мой отецъ
И самъ какъ жидъ богатъ, что рапо-ль,
поздно-ль
Всему наслѣдую.

Слуга.

Я говорилъ.

Альберъ.

Что-жъ онъ?

Слуга.

Жмется да кряхтитъ.

Альберъ.

Какое горе!

Слуга.

Онъ самъ хотѣлъ приди.

Альберъ.

Ну, слава Богу.
Безъ выкупа не выпущу его. (Стучатъ въ дверь.)
Кто тамъ?
(Входитъ жидъ.)

Жидъ.

Слуга вашъ искай.

Альберъ.

А, пріятель!
Проклятый жидъ, почтенный Соломонъ,
Пожалуй-ка сюда: такъ ты, я слышу,
Не вѣришъ въ долгъ.

Der Diener.

Er sagte mir, er k könnte Euch nicht borgen,
Wenn Ihr ihm durch ein Pfand nicht sicher
stellet.

Albert.

Ein Pfand! Wo nehme ich ein Pfand her,
Teufel!

Der Diener.

Ich sagt' es ihm.

Albert.

Und er?

Der Diener.

Er ächzt und krümmt sich.

Albert.

Du könntest sagen ihm, daß ja mein Vater
Reich wie ein Jude ist, daß ich einst alles
Beerben werde.

Der Diener.

Das sagt' ich schon.

Albert.

Und er?

Der Diener.

Er ächzt und krümmt sich.

Albert.

Das ist ein Unglück!

Der Diener.

Er sagt', er käme selbst.

Albert.

Nun, Gott sei Dank!
Ich lass' ihn ohne Lösegeld nicht fort.
(Man klopft an die Tür.)
Wer klopft?
(Der Jude tritt herein.)

Der Jude.

Herr, Euer Diener!

Albert.

Ah, mein Besten!
Verfluchter Jud! Verehrter Salomo,
Komm nÄher doch heran: Du willst, ich
hört' es,
Kein Geld mir leih'n?

Жидь.

Ахъ, милостивый рыцарь,
Клянусь вамъ, радъ бы ... право не могу.
Тѣдь денегъ взять? Весь разорился я,
Все рыцарямъ усердно помогая.
Никто не платить. Всѣ хотѣлъ просить,
Не можете-ль хоть часть отдать ...

Альбертъ.

Разбойникъ!

Да если-бъ у меня водились деньги,
Съ тобой стала ли-бъ я возиться? Полно,
Не будь упрямъ, мой милый Соломонъ.
Давай червонцы. Высыпи мнѣ сотню.

Жидь.

Сотню!
Когда-бъ имѣлъ я сто червонцевъ!

Альбертъ.

Слушай:
Не стыдно ли тебѣ своихъ друзей
Не выручать?

Жидь.

Клянусь вамъ ...

Альбертъ.

Полно, полно.
Ты требуешь заклада? Что за вздоръ!
Что дамъ тебѣ въ закладъ? Свинью кожу?
Когда бъ я могъ что заложить, давно
Ужъ продалъ бы. Иль рыцарскаго слова
Тебѣ, собака, мало?

Жидь.

Ваше слово,
Пока вы живы, много, много, значитъ.
Всѣ сундуки фламандскихъ богачей,
Какъ талисманъ, оно вамъ отпретъ.
Но если вы его передадите
Мнѣ, бѣдному еврею, а между тѣмъ
Умрете, (Боже сохрани), тогда
Въ моихъ рукахъ оно подобно будетъ
Ключу отъ брошенной шкатулки въ море.

Альбертъ.

Ужель отецъ меня переживеть?

Жидь.

Какъ знать? Дни наши сочтены не нами:
Цѣлью юноша вечоръ, а ильчи умеръ,
И вотъ его четыре старика несутъ

Der Jude.

Ach, edler Ritter, gerne,
Ich schwöre, gerne ... Leider kann ich nicht.
Wo nem' ich's her? Ganz bin ich ruiniert,
Da ich den Rittern alzeit ausgeholfen.
Ach, niemand zahlt! Da wollt' ich Euer Gnaden
Ersuchen, ob nicht einen Teil ...

Albert.

Du Räuber!
Ja, wenn ich selbst bei Gelde wäre, Jude,
Was hätt' ich dann mit dir zu schaffen?!

Laß ab
Vom Eigensinn, mein lieber Salomo,
Gib die Dukaten, gib mir nur ein Hundert!

Der Jude.

Hundert!
Ach, hätt' ich doch die hübsche Summe!

Albert.

Hör doch!
Du willst im Stiche lassen deinen Freund?
O schüme dich!

Der Jude.

Ich schwöre ...

Albert.

Laß doch, laß doch!
Nach einem Pfand begehrst du? Sei doch klug!
Was geb' ich dir als Pfand? Die Haut des
Schweines?
Wenn ich was zu verpfänden hätt', schon längst
Wär' es dahin. Genügt am Ritterworte
Dir nicht, du Hundeseele?

Der Jude.

Euer Wort, Herr,
So lang Ihr lebet, viel, gar viel bedeutet's.
Der reichsten Kaufherrn Spind' und Truhen
kann's
Gleich öffnen Euch, als wie ein Talisman;
Doch wenn Ihr dieser Wort habt übergeben
Mir, einem armen Juden, und derweilen
Stürbet (Gott behüte Euch!), so ist's
In meiner Hand alsdann gleich einem Schlüssel
zur Truh',
Die auf dem Grunde liegt des Meeres.

Albert.

Wie sollte mich der Vater überleben?

Der Jude.

Wer weiß? Von Gott gezählt sind unsre Tage:
Der Jüngling blühte jüngst und heute stirbt er.
Und sieh! Vier Greise treten zu ihm her,
zum Grab,

На сгорбленныхъ плечахъ въ могилу.
Баронъ здоровъ. Богъ дастъ лѣтъ десять,
Двадцать,
И двадцать пять, и тридцать проживеть
онъ.

Альберт.

Ты врешь, еврей! Да черезъ тридцать лѣтъ
Миѣ стукнетъ пятьдесятъ, тогда и деньги
На что миѣ пригодятся?

Жидъ.

Деньги? — Деньги
Всегда, во всякой возрастѣ памъ пригодны;
Но юноши въ нихъ ищутъ слугъ пропор-
ныхъ
И, не жалѣя, ищутъ туда-сюда,
Старикъ же видитъ въ нихъ друзей надеж-
ныхъ
И бережетъ ихъ какъ єзыницу ока.

Альберт.

О! мой отецъ не слугъ и не друзей
Въ нихъ видитъ, а господь и самъ имъ
служить,
И какъ же служить! Какъ алжирскій рабъ,
Какъ пеетъ цѣпной! Въ нетопленной канури
Живетъ, пьетъ воду, бѣтъ сухія корки,
Всю ночь не спитъ, все бѣгаєтъ да лаетъ,
А золото спокойно въ сундукахъ
Лежитъ себѣ. Молчи! когданибудь
Оно послужитъ миѣ, лежать забудетъ.

Жидъ.

Да, на бароновыхъ похоронахъ,
Прольется больше денегъ, нежель слезъ.
Пошли вамъ Богъ, скорѣй наслѣдство.

Альберт.

Amen!

Жидъ.

А можно-бы . . .

Альберт.

Что?

Жидъ.

Такъ, думалъ я, что средство
Есть такое . . .

Альберт.

Какое средство?

Auf ihren Schultern ihn zu tragen.
Der Herr Baron! Zehn Jahre lebt er, zwanzig,
Ja fünfundzwanzig, auch dreißig kann er
leben.

Albert.

Das lügst du, Jud! Nach dreißig Jahren ja
Z  hl voller fünfzig ich, und was des Geldes
Werd' ich dann können brauchen?

Der Jude.

Brauchen? — Brauchen
Lässt sich das Geld in jedem Lebensalter.
Der Jingling sieht im Gelde flinke Diener,
Und ohne Schonung schickt er sie allseits.
Dem Greise wird's zu einem treuen Freunde,
Den er bewacht wie seines Auges Apfel.

Albert.

Mein Vater, ach, sieht Freund und Dienor
nicht
Im Geld, nein, einen Herrn, und dient ihm
selber,
Ja, er bedient ihn! Wie ein letzter Sklav'
Und Kettenbund! In einem kaltea Loehe
Lebt er, trinkt Wasser, fr  st nur harte
Krusten,
Schläft nicht des Nachts, und rennt umher
mit Beilen!
Das Geld jedoch, in Truhen liegt es da,
Voll Ruhe liegt's! Doch still! Es kommt
die Zeit,
Wo mir es dienen wird, und nicht mehr
liegen . . .

Der Jude.

Ja, am Bestattungstag des Herrn Barons
Wird nicht die Tr  ne fließen, nein, das Geld!
Gott mach' Euch bald, recht bald zum Erben!

Albert.

Amen!

Der Jude.

Man könnte . . .

Albert.

Was?

Der Jude.

Ja, dachte ich, es muß ein
Mittel geben . . .

Albert.

Ein Mittel geben?

Жидъ.

Такъ —

Есть у меня знакомый старичекъ,
Еврѣй, аптекарь бѣдный . . .**Альберъ.**Ростовщикъ такой же, какъ и ты, иль по-
честивъ?**Жидъ.**Нѣтъ, рыцарь, онъ торгъ ведетъ иной:
Онъ составляеть капли . . . право, чудно,
Какъ действуютъ онъ.**Альберъ.**

А что миѣ въ нихъ?

Жидъ.Въ стаканъ воды подлить . . . трехъ капель
будетъ,
Ни вкуса въ нихъ, ни прѣта не замѣтио.
А человѣкъ безъ рѣзы,
Безъ томпкоты, безъ боли умираеть.**Альберъ.**

Твой старичокъ торгууетъ ядомъ.

Жидъ.

Да — и ядомъ.

Альберъ.Что-жъ? Въ заемы на мѣсто денегъ
Ты миѣ предложиши стеклянокъ двѣсти
лѣдъ —
За стеклянку по червонцу. Такъ ли, что
ли?**Жидъ.**Смѣяться вамъ угодно надо мною,
Нѣтъ, я хотѣлъ . . . быть можетъ вы . . .
лѣ думалъ,
Что ужъ барону время умереть.**Альберъ.**Какъ! Отравить отца! И сѣмѣль ты съпу . . .
(слуга) Держи его! И сѣмѣль ты миѣ! . . .
Да знаешь ли, жидовская душа,
Собака, эмбѣй, что я тебѣ сейчасъ же
На воротахъ побѣшу!**Жидъ.**

Виноватъ! простите, я шутилъ.

Der Jude.

Ja —

Ein Freund von mir, ein alter, guter Mann,
Ein Jud, ein armer Apotheker . . .**Albert.**Wohl demnach ein Wucherer wie du, und
auch so ehrlich?**Der Jude.**Nein, Ritter, er handelt anders ganz,
Er — er bereitet Tropfen . . . wahrlich,
herlich
Stets wirken sie sofort!**Albert.**

Was nützt es mir?

Der Jude.In ein Glas Wasser gießt drei Tropfen nur,
Geschmacklos ist's und hat auch keine Farbe;
Der Mensch, er fühlt kein Reiben
Noch auch Übelkeit, und schmerzlos naht
sein Ende.**Albert.**

Dein Freund, er treibt mit Gift wohl Handel?

Der Jude.

Ja, Gift auch.

Albert.Nun? Du borgst mir anstatt Geldes
Wohl Gift, zweihundert, zweihundert
Fläschchen
Statt derselben Zahl Dukaten? Irr' ich mich
vielleicht?**Der Jude.**Herr, es beliebt Euch jetzt mit mir zu
scherzen.
Nein, nein, ich wollt . . . ich dachte nur . . .
vielleicht . . .
Zu sterben wär' es Zeit für den Baron.**Albert.**Wie? Gift? dem Vater Gift! dem Sohne
wagst du . . .
(Zum Diener) Halt ihn! Du wagtest mir! . . .
Verfluchte Judenseele, weißt du's nicht,
Du Schlange, Hund, daß ich dich auf der
Stelle
Aufknüpfen lass' am Tore?**Der Jude.**

Ach, verzeiht! Verzeiht, es war ein Scherz.

Альберт. (слуга.)

Веревку.

Жидъ.

Я... я шутилъ. Я деньги вамъ привнесъ.

Альберт.

Вонъ, песь! (жидъ уходитъ).

Вотъ до чего меня доводитъ

Скупость отца родного! Жидъ миѣ смѣлъ
Что предложить!Я весь дрожу... Однако-жъ деньги
Миѣ нужны... (слуга) Сбѣгай за жидомъ
проклятымъ,Возьми его червонцы. Да сюда
Миѣ прикин черилинику... Я ишуту
Росиниску дамъ. Да не выходи сюда
Луду этого... Иль, пѣть, постой —
Его червонцы будуть пахнуть ядомъ,
Какъ сребрениники пращура его...
Проклято житье!
Нѣть, рѣшено — пойду искать управы
У герцога: ишусай отца заставать
Мени держать какъ сына, не какъ мыши,
Рожденную въ подпольѣ.

Картина вторая.

(Въ подвалѣ.)

Баронъ.

Какъ молодой повѣса ждетъ свиданья
Съ какой нибудь развратницей лукавой
Иль дурой имъ обманутой, такъ я
Весь день минуты ждалъ, когда сойду
Въ подвалъ мой тайный къ вѣрнымъ сун-
дукамъ.Счастливый день! Могу сегодня я
Въ шестой сундукъ (въ сундукъ еще не
полный)Горсть золота накопленного всышать.
Немногого кажется, но по немногу
Сокровища растутъ. Читаль я гдѣ-то
Что царь однажды воинамъ своимъ
Вѣмѣлъ снести земли по горсти въ кучу,
И гордый холмъ возвысился, и царь
Могъ съ вышини съ весельемъ озирать
И долъ, покрытый бѣмы шатрами,
И море, гдѣ бѣжали корабли.
Такъ я по горсти бѣдной принос
Привычну дань мою сюда въ подвалъ,
Вознесътъ мой холмъ — и съ высоты его
Могу взирать на все, что миѣ подвластно...
Что не подвластно миѣ?... Какъ пѣкій

демонъ

Albert (zum Diener).

Den Strick mir!

Der Jude.

Ach, es war Scherz! Ich habe Geld ge-
bracht!

Albert.

Hinaus, Hund! (Der Jude geht ab.)
Das also sind, das sind die Früchte,
Die meines Vaters Geiz gebracht! Was mir
ein Jud'Zu bieten wagt!
Es siebert mich... und dennoch brauche
Ich das Geld... (zum Diener) Geh zu dem ver-
fluchten Juden,
Empfange die Dukaten, und sogleich
Bring' mir ein Tintenfaß! Dem Schurken
Quittier' ich nur. Doch führre nicht hierher
Mir diesen Judas... Doch nein, geh nicht!
Ein Giftgeruch wird seinem Geld entsteigen,
Wie seines Ahnen Silberlingen einst.
O Dasein! Sei verfucht!
Nein, anders sei's, ich will mein Recht mir
suchen
Beim Herzoge: er soll den Vater zwingen,
Als seinen Sohn zu halten mich, und nicht
Wie eine Maus im Keller!

2. Bild.

(Im Keller.)

Der Baron.

So wie ein Geck des Wiedersehens harret
Mit einer jungen Buhlerin, der falschen,
Mit einer Maid, die er genarrt, so harr'
Auch ich des Augenblicks, wo ich hinab
Zum Keller steig', zu meinen treuen Truh'n.
O schöner Tag, wo ich alleudlich kann
Die sechste Truh', die noch nicht voll zum
Rande,Durch eine Handvoll ersparten Golds be-
reichern!
Es scheint nicht viel zu sein, jedoch allmählich
Wächst an der reiche Schatz. Ich las es
einmal,Daß einst ein König seine Kriegerschar
Herbei ließ tragen eine Handvoll Erde,
Und stolz erhob ein Hügel sich, von wo
Der König konnte frohen Muts beschau'n
Das Tal, das unten lag voll weißer Zelte,
Das Meer auch, wo die Schiffe zogen hin.
Auch ich, ich bringe eine Handvoll mir
Des alten Zolls hierher zum Kellerraum!
Mein Hügel ragt, — und von der Höhe kann
Ich alles seh'n, was mir ist untertänig.
Was gehorcht mir nicht?... Gleich einem
Dämon

Отселяй править міромъ я могу!..
 Лишь захочу — возвинутся чертоги,
 Въ великолѣпные мои сады
 Сбѣгутся нимы рѣзою толпою,
 И музы дали свою мнѣ принесутъ,
 И вольный гений мнѣ поработится,
 И добродѣтель, и бесконечный трудъ
 Смиренно будутъ ждать моей награды.
 Я свистну — и ко мнѣ поспѣшио, робко
 Вплюзетъ окровавленное злѣйство,
 И руку будеть мнѣ лизать и въ очи
 Смотрѣти, въ нихъ знаки моей читая воли.
 Мнѣ все послушно, и же — ничему;
 Я выше всѣхъ желаній; я спокоенъ;
 Я знаю мощь мою — съ менѣ довольно
 Сего сознанія... (смотрѣтъ на свое золото).
 Кажется не много,

А сколькихъ человѣческихъ заботъ,
 Обмановъ, слезъ, моленій и проклятій
 Оно тиженовѣсеный представитель!
 Тутъ есть дублонъ старинный... Вотъ
 онъ. Нынче

Вдова мнѣ отдала его, но прежде
 Съ тремя дѣтками подняла передъ окномъ
 Она стояла на колѣяхъ, воя.
 Шелъ дождь, и пересталъ, и вновь пошелъ,
 Притворница не трогалась; я могъ бы
 Ее прогнать, но что-то мнѣ шептало,
 Что мужнинъ долгъ она мнѣ принесла
 И не захочетъ завтра быть въ тырьмѣ.
 А этотъ? Этотъ мнѣ принесъ Тибо.
 Гдѣ было взять ему лѣнившу, плуту?
 Украли, конечно, иль можетъ быть,
 Тамъ на болыпой дорогѣ, почью, въ рощѣ...
 Да! если бы всѣ слезы, кровь и потъ,
 Пролитые за все, что здѣсь хранится,
 Изъ нѣдра земныхъ всѣ выступили вдругъ,
 То бытъ бы вновь потопъ — я захлеб-

нулся бы

Въ моихъ подвалахъ вѣрныхъ. Но пора.
 (хотѣть отпереть сундуки.)

Я каждый разъ, когда хочу сундукъ
 Мой отпереть, впадаю въ жаръ и трепетъ.
 Не страхъ (о, нѣтъ!)
 Но сердце мнѣ тѣснить какое то невѣдо-
 мое чувство...

Есть люди въ убийствѣ находящіе пріят-
 ность.

Когда я ключъ въ замокъ влагаю, то же
 Я чувствую, что чувствовать должны
 Они, воинъ въ жертву иожъ: пріятно
 И страшно вмѣстѣ.

(отпереть сундуки.)

Вотъ мое блаженство!

(вымѣшать деньги.)

Хочу себѣ сегодня пиръ устроить:
 Зажгу свѣчу предъ каждымъ сундукомъ,
 И всѣ ихъ отопру, и стану сажъ

Kann ich beherrschen eine Welt von hier!
 Sobald ich will, erbau' ich mir Paläste,
 In meinen Wundergärten werden sich
 In frohen Scharen schöne Nymphen tummeln,
 Die Muse wird mir zollen den Tribut,
 Und das Genie, das freie, dient mir als Sklave.
 Die Jugend selber und die ew'ge Müh',
 Sie werden ruhig harren meines Lohnes.
 Ich pfeife — und es kriecht gehorsam,
 schüchtern

Zu mir heran das blutbespritzte Laster!
 Es wird die Hand mir lecken und ins Auge
 Mir seh'n, um meinen Willen zu erschauen.
 Mir Sklav' ist alles, keinem bin ich Sklav',
 Hoch über allen Wünschen bin ich ruhig;
 Ich kenne meine Macht, und es genügt mir
 An dem Bewußtsein. (Betrachtet sein Gold.)
 Viel zu sein nicht scheint es,
 Allein von vieler, vieler Sorg' und Müh',
 Von Tränen, Bitten, Flüchten ohne Ende
 Ist es ein lautberederter, stummer Zeuge!
 Wo liegt nur die Dublone? Siehe! Heute
 Hat eine Witwe sie gebracht, doch lag sie
 Mit ihren Kindern einen ganzen Tag
 Vor meinem Fenster auf den Knieen heulend.
 Es floß der Regen, schwand und floß aufs
 neu', —

Nicht rührte sich die Heuchlerin. Ich konnte
 Verjagen sie, doch sprach mir eine Stimme,
 Daß sie die Schuld des Mannes mir gebracht
 Und morgen nimmer sitzen will im Turm.
 Und diese? Diese brachte mir Thibaard.
 Wo hat sie hier der Faulpelz, der Betrüger?
 Gestohlen ist sie, oder auch vielleicht
 Dort nachts am öden Weg geraubt im Walde...
 Ja! würden alle Tränen, Blut und Schweiß,
 Die einst für das, was hier sich birgt, ver-
 gossen —

Dem Erdenschoß entquellen allzumal:
 Die Sintflut käm' zurück — ich würd' er-
 trinken

In meinem treuen Keller. Doch's ist Zeit.
 (Will die Truhe öffnen.)

Jedwedes Mal, wenn's mich begeht zu öffnen
 Eine Truh', so wird mir, nein... ich bebe
 Vor Furcht? O nein!

Doch wird mein Herz beklemmt von einem
 unbegreiflichen Gefühle.

Gefallen am Morde findet mancher Mensch,
 und Labung.

Sobald ins Schloß ich steck' den Schlüssel,
 fühle

Dasselbe ich, was fühlen muß der Mensch,
 Sobald sein Opfer trifft sein Dolch: so
 wohl tut's

Und auch so bange!

(Schließt die Truhe auf.)

Da, da ist mein Eden!

(Schüttet das Gold hinein.)

An einem Schmausen will ich heut' mich laben:
 Ein Licht soll glüh'n vor jeder Truhe nun!
 Ich will sie öffnen all', will unter ihnen

Средь нихъ глядѣть на блещущія груды.

(Зажигаетъ сундукъ и спиритъ сундуки одинъ за другимъ.)

И царствую!.. Какой волшебный блескъ! Послужила мнѣ, сильна моя держава; Въ ней счастіе, въ ней честь моя и слава! Я царствую!.. Но кто во слѣдъ за мной Пріиметъ власть надъ ней? Мой наследникъ!

Безумецъ, расточитель молодой! Ехва умру, онъ, опъ! сойдетъ сюда, Подъ эти мирные нѣмые своды. Украївъ ключи у трупа моего, Онъ сундуки со смѣхомъ отопрѣтъ, И потекутъ сокровища мечъ Въ атласные дырявые карманы. Опъ расточитъ.. А по какому праву? Мнѣ развѣ даромъ это все досталось? Кто знаетъ сколько горькихъ воздержаний, Думъ тяжелыхъ, почай бесконечныхъ мнѣ Все это стоило? Иль скажетъ сынъ, Что сердце у меня обросло мохомъ, Что я не знала желаній, что меня И совѣсть никогда не грызла, — совѣсть, Когтистый зѣбръ, скребицій сердине, — совѣсть,

Незваный гость, докучный собесѣдникъ, Заимодавецъ грубый; эта вѣдьма, Отъ коеи меркнеть мѣсяца и могилы Смущаются и мертвыхъ высылаютъ!!.. Нѣтъ, выстрадай сперва себѣ богатство, А тамт, посмотримъ, станетъ ли несчастныи Тѣ расточать, что кровью пріобрѣлъ. О, если-бъ могъ отъ взоровъ недостойныхъ

Я скрыть подвалъ!.. О, если-бъ изъ могилы

Приди я могъ, сторожевою тѣнью Сидѣть на сундукахъ и отъ живыхъ Сокровища мои хранить какъ нынѣ!..

Картина третья.

(Во дворцѣ).

Альбертъ и Герцогъ.

Альбертъ.

Позѣрьте, государь, терпѣль я долго Стыдъ горькой бѣдности. Когда-бъ не крайность, Вы-бъ жалобы моей не услыхали.

Steh'n und schauen auf die Pracht des Glanzes.

(Er entzündet Kerzen und öffnet die Truhen eine nach der andern.)

Ich herrsche nun!.. Ha, welcher Zauber-glanz!

Und mir gehorcht die Herrschermacht ge-treulich.

Sie beut mir Glück, sie beut mir Ruhm und Ehre.

O Macht des Herrn!.. Doch wessen Hand nach mir

Wird halten diese Macht? Ha, mein Erbe! Ein Jüngling, ein Verschwender und ein Tor! Er steigt hierher, er, er, nach meinem Tod, In diesen friedlichen und stummen Keller. Die Schlüssel stiehlt er meinem Leichnam fort, Er öffnet diese Truhen mit Gelach, Und fließen wird mein Gold und Glanzgestein In atlasne und lücherichte Taschen. Er streut sie hin... Allein mit welchem Rechte?

Ward mir denn alles dies umsonst gegeben? Wer weiß es, wieviel bitterste Entzagung, Wieviel Sinnen, wie viele Nächte mich All dies gekostet hat? Dann sagt der Sohn, Daß mir das Vaterherz mit Moos bewachsen, Daß ich nicht Wünsche kannte, und daß mich Nie plagte des Gewissens Reue — Reue! Das Tier, das sich ins Herz uns krallet:

Reue,

Du schlimmer Gast, unleidlicher Genosse, Du gnadeloser Mahner! O du Hexe, Vor der erlischt das Mondlicht, und die Gräber Mit Schaudern ihr Toten von sich speien!.. Nein, erst erwirb durch Leiden dir den

Reichtum,

Und dann erst wird sихъ zeigen, ob du Armer Verschwenden wirst, was du durch Blut erwarbst!

O, bürge doch vor unberufenen Blicken Ich diesen Raum!.. O könnte aus dem Grabe

Ich kommen doch, daß, einem Schutzgeist ähnlich,

Ich sitz' auf dieser Truh', und vor dem Blick Der Sterblichen bewahr' den Schatz wie heute!

3. Bild.

(Im Palast.)

Albert und der Herzog.

Albert.

O glaubt, Herr Herzog, mir: ich dulde lange Der bittren Armut Schmach. Wenn's nicht die Not töt', Ihr würdet meine Klage nimmer hören.

Герцогъ.

Я вѣрою, вѣрою: благородный рыцарь,
Таковъ какъ вы, отца не обвинитъ
Безъ крайности. . . .
Спокойны будьте: вашего отца
Усөвшу наединѣ, безъ шуму.
Я жду его. Давно мы не видались.

(Смотрятъ изъ окна.)

Это кто? Не опь ли?

Альбертъ.

Такъ — онъ, государь.

Герцогъ.

Подите-жь въ ту комнату. Я кликну васъ.

(Альбертъ уходитъ; входитъ баронъ.)

Баронъ, я радъ васъ видѣть бодрымъ и
здоровымъ.**Баронъ.**Я счастливъ, государь, что въ силахъ быть
По приказанью вашему явиться.**Герцогъ.**Давно, баронъ, давно разстались мы.
Вы дворъ забыли мой.**Баронъ.**

Стартъ, государы, я юнъ: при дворѣ
Что дѣлать мнѣ? Вы молоды; вамъ любы
Турниры, праздники. А я на нихъ
Ужъ не гожусь. Боязъ дасть войну, такъ я
Готовъ, крахти, взлѣстъ сна на коня;
Еще достанетъ силы старый мечъ
За васъ рукой дрожащей обнажить.

Герцогъ.

Баронъ, усердье ваше памъ известно;
Вы дѣду были другомъ; мой отецъ
Васъ уважалъ. И я всегда считалъ
Васъ вѣрнымъ храбрымъ рыцаремъ.
У васъ, баронъ, есть дѣти?

Баронъ.

Сынъ одинъ.

Герцогъ.

Зачѣмъ его я при себѣ не вижу?

Баронъ.

Мой сынъ не любитъ шумной, свѣтской
жизни;
Онъ дикаго и сумрачнаго нрава —
Вокругъ замка, по лѣсамъ онъ вѣчно бродить,
Какъ молодой олень.

Der Herzog.

Ich glaube, glaube, glaub' Euch, edler Ritter!
Ein Mann wie Ihr klagt seinen Vater an
Gewungen nur.
Doch ruhig seid nur, Euren Vater will ich
Ermahnen, mit ihm allein, ohn' Lärm'en.
Ich harre sein. Nicht sah'n wir uns schon
lange. (Blickt durchs Fenster.)
Wer ist das? — wohl er gar?

Albert.

Ja, er, — Herr Herzog!

Der Herzog.So geht denn in dies Gemach. Ich ruf'
Euch schon.

(Albert ab. Der Baron tritt auf.)

Baron, es freut mich, frisch Euch und ge-
sund zu sehen.**Der Baron.**Ich bin begl點kt, o Herr, daß ich vermocht
Zu kommen so, wie Ihr es mir befahlen.**Der Herzog.**Lang ist es her, daß wir uns nicht gesehn',
Vergessen habt Ihr mich!**Der Baron.**

Alt bin ich jetzt, Herr Herzog; bei Hof
Was soll ich tun? Jung seid Ihr noch und
liebt noch
Turniere, Festlichkeit: Ich aber taug'
Zu ihnen nicht. Doch gibt es Krieg, besteig'
Ich, wenn auch schzend, wieder gleich das Roß.
Noch fehlt's mir nicht an Kraft, das alte Schwert
Für Euch zu zieh'n mit meiner schwachen Hand.

Der Herzog.

Baron, bekannt ist längst uns Euer Eifer!
Mein Ahn war stets Euch gut, mein Vater
auch

Hat Euch geschätz't. Auch mir gegolten habt
Ihr als ein tapfrer Ritter stets.
Habt Ihr, Baron, auch Kinder?

Der Baron.

Einen Sohn.

Der Herzog.Wie kommt es denn, daß ich ihn gar nicht
sehe?**Der Baron.**

Mein Sohn liebt nicht den Lärm des welt-
lichen Lebens.
Verschlossen ist und finster wild sein Wesen.
Die Wälder meines Schlosses stets durchstreifter
Gleich einem jungen Hirsch.

Герцогъ.

Не хорошо ему дичиться. Мы тотчасъ
приучимъ
Его къ весельямъ, къ баламъ и турирамъ.
Пришлите мнѣ его; назовите сыну
Привычное по званью содержанье.
Вы хмуритесь — устали вы съ дороги,
Быть можетъ?

Баронъ.

Государь, я не усталъ;
Но вы меня смущили. Передъ вами
Я-бѣ не хотѣлъ сознаться,
Но меня вы приуждуете сказать о сыниѣ
То, что желалъ отъ васъ бы утаить.
Онь, государь, къ несчастью, недостоинъ
Ни милостей, ни вашего вниманія.
Онь молодость свою проводитъ въ буйствѣ,
Въ порокахъ низкихъ . . .

Герцогъ.

Это потому, баронъ, что онъ однѣтъ.
Пришли къ намъ его: онъ позабудетъ
Привычки, зарожденныя въ глупи.

Баронъ.

Простите мнѣ, по правде, государь,
Я согласиться не могу на это . . .

Герцогъ.

Но почему-жъ?

Баронъ.

Увольте старика . . .

Герцогъ.

Я требую: откройте мнѣ причину
Отказа вашего.

Баронъ.

На сына я сердитъ.

Герцогъ.

За что?

Баронъ.

За злое преступленье.

Герцогъ.

А въ чемъ оно, скажите, состоится?

Баронъ.

Увольте, герцогъ . . .

Der Herzog.

Es ist nicht recht, daß er so scheu tut.
Bald schon soll gewinnen
Geschmack an Lust er, Turnieren und
Bällen.
Schickt ihn zu uns hierher. Bestimmt dem
Sohne
Nur einen Unterhalt gemäß dem Stande . . .
Ihr furcht die Stirn — vielleicht seid Ihr
vom Wege
Ermüdet?

Der Baron.

Herr Herzog, ich bin nicht müd',
Doch bin ich voll Verwirrung. Ja, gestehen
Möcht' ich es nimmer jemand,
Aber Ihr zwingt mich, zu sagen Euch von
meinem Sohne
Das, was ich gerne bergen möcht' vor Euch.
Er ist, o Herr, zum Unglück gar nicht würdig.
Der großen Huld und Gnade seines Herzogs.
Sein Leben bringt er hin in niedern Lüsten
Und niedern Lastern!

Der Herzog.

Das kommt her davon, Baron, weil er allein.
Schickt ihn zu uns hierher: er wird vergessen
Das Wesen, das gezeugt die Einsamkeit.

Der Baron.

Verzeihet mir, doch wahrlich, Herr,
Ich kann dazu mich keineswegs verstchen . . .

Der Herzog.

Allein, warum?

Der Baron.

Entlaßt mich alten Mann . . .

Der Herzog.

So ford' ich denn, daß Ihr den Grund
Zu Eurer Weigerung mir saget!

Der Baron.

Ich zürne, Herr, dem Sohn.

Der Herzog.

Wofür?

Der Baron.

Für ein gar schwer Verbrechen.

Der Herzog.

Worin allein besteht es? Sagt es mir!

Der Baron.

Entlasset, Herr, mich . . .

Герцогъ.

Это очень странно!
Или вамъ стыдно за него?

Баронъ.

Да . . . стыдно . . .

Герцогъ.

Но что же сдѣлалъ онъ?

Баронъ.

Онъ . . . онъ меня
Хотѣлъ убить.

Герцогъ.

Убить! Такъ я его
Предамъ суду, какъ чернаго злодѣя.

Баронъ.

Доказывать не стану я, хоть знаю,
Что точно смерти жаждеть онъ моей,
Хоть знаю то, что покушался онъ
Меня . . .

Герцогъ.

Что?

Баронъ.

Обокрасть.

(Альбертъ бросается въ комнату.)

Альбертъ.

Баронъ, вы лжете!

Герцогъ. (Сину.)

Какъ смѣли вы? . . .

Баронъ.

Ты здѣсь! Ты, миѣ смѣй! . . .
Ты могъ отцу такое слово молвить! . . .
Я лгу! И передъ нашимъ государемъ! . . .
Миѣ, миѣ . . . иль ужъ не рыцарь я? . . .

Альбертъ.

Вы лжецъ!

Герцогъ.

Что слышу я?

Баронъ.

И громъ еще не грянулъ, Боже правый!
Такъ подтыни-жь, и мечъ насть разсуди!
(Вросаетъ перчатку, синъ-послѣднюю ее дымаетъ.)

Der Herzog.

Das ist äußerst seltsam!
Vielleicht nur Schande bringt er Euch?

Der Baron.

Ja, Schande.

Der Herzog.

Doch was hat er getan?

Der Baron.

Er . . . wollte sich
Befrei'n durch Mord!

Der Herzog.

Durch Mord! So denn vor das
Gericht soll er als schwarzer Bösewicht.

Der Baron.

Beweise geben kann ich nicht, doch weiß ich,
Dass er sich längst schon sehnt nach meinem
Tod.
Auch weiß ich's noch, daß er den Versuch
gemacht,
Mich . . .

Der Herzog.

Was?

Der Baron.

Zu bestehlen.

(Albert stürzt ins Zimmer.)

Albert.

Baron, das lügt Ihr!

Der Herzog (zum Sohne.)

Wie durftet Ihr?

Der Baron.

Du hier? Du hier? Du wagst es, mir . . .
Dem Vater darfst ein solches Wort du sagen?
Ich lüg'! Und das vor unserm Herrn und
Herzog!
Mir! mir! Bin ich kein Ritter mehr?

Albert.

Ein Lügner!

Der Herzog.

Was hör' ich da?

Der Baron.

Kein Donner will erkrachen! Gott, gerechter!
So heb' denn auf: das Schwert mag richten uns!
(Wirft den Handschuh hin; Albert hebt ihn schnell auf.)

Альберт.

Благодарю. Вотъ первый даръ отца!

Герцогъ.

Что видѣлъ я? Что было предо мной?
Сынъ принялъ вызовъ старого отца!
(Баронъ) Молчите вы, безумецъ!
(Сынъ) Ероште это;
Одѣйтѣ мнѣ перчатку. (Отнимаетъ ее.)
Подите; на глаза мои не смѣйте
Изляться до тѣхъ поръ, пока я самъ
Не призову власть.

(Альбертъ выходитъ.)

Вы, старикъ несчастный,
Не стыдно-ль вамъ . . .

Баронъ.

Простите, государь . . .
Стоять я не могу . . . мои колѣна
Слабѣютъ . . . душно! . . . душно! . . . Гдѣ
Ключи, ключи мои!

Герцогъ.

Онъ умеръ. Боже!

Albert.

O Dank, o Dank! Des Vaters erst' Geschenk!

Der Herzog.

Was muß mein Auge seh'n?
Es nimmt der Sohn des Vaters Ford'rung an!
(Zum Baron.) Verstummt! Ihr soid von Sinn'en!
(Zum Sohne.) Macht ein Ende!
Den Handschuh her, den Handschuh!
(Entreißt ihm den Handschuh.)
Verlaßt mich! Wagt nicht wieder, mir vors
Auge
Zu treten, bis ich Euch, ich selbst Euch hab'
Zu mir beschieden.

(Albert ab.)

Ihr, unsel'ger Alter,
Schämt Ihr Euch nicht?

Der Baron.

Verzeihet mir, o Herr!
Ich kann nicht langer steh'n: die Knie
wanken.
Wie wird mir? Luft! Luft! Meine Schlüssel!
Die Schlüssel! Die Schlüssel her!

Der Herzog.

Gestorben! Himmel!



ДѢЙСТВУЮЩІЯ ЛИЦА:
PERSONEN:

Баронъ.	.	Баритонъ.
<i>Der Baron..</i>	.	<i>Baryton.</i>
Альбертъ (сынъ его).	.	Теноръ.
<i>Albert (sein Sohn)..</i>	.	<i>Tenor.</i>
Герцогъ.	.	Баритонъ.
<i>Der Herzog.</i>	.	<i>Baryton.</i>
Жидъ..	.	Теноръ.
<i>Der Jude.</i>	.	<i>Tenor.</i>
Слуга..	.	Басъ.
<i>Der Diener.</i>	.	<i>Bass.</i>



„Скупой Рыцарь.“ „Der geizige Ritter.“

ВСТУПЛЕНИЕ.

VORSPIEL.

Музыка С. Рахманинова. Соч. 24.
Musik von S. Rachmaninow. Op. 24.

Largo. ($\text{♩} = 50$)

Piano.

p

p *dim.*

pp *mf* *dim.*

p *dim.* *pp*

p *cresc.* *dim.*

Musical score page 4, measures 6-10. Treble and bass staves. Dynamics: *mf*, *p*, *mf*, *dim.*

Measure 6: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 7: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 8: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 9: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 10: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns.

Musical score page 4, measures 11-15. Treble and bass staves. Dynamics: *p*, *p*, *dim.*

Measure 11: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 12: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 13: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 14: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 15: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns.

Musical score page 4, measures 16-20. Treble and bass staves. Dynamics: *pp*, *6*

Measure 16: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 17: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 18: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 19: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 20: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns.

L'istesso tempo.

Musical score page 4, measures 21-25. Treble and bass staves. Dynamics: *pp*, *m.d.*, *m.g.*

Measure 21: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 22: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 23: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 24: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 25: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns.

Musical score page 4, measures 26-30. Treble and bass staves. Dynamics: *m.d.*, *m.g.*, *im.d. cresc.*

Measure 26: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 27: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 28: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 29: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 30: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns.

Musical score page 4, measures 31-35. Treble and bass staves. Dynamics: *mf*, *dim.*, *m.d.*

Measure 31: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 32: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 33: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 34: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 35: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns.



Risoluto. ($\text{d} = 88$)

Musical score page 5, measures 7-8. Treble and bass staves. Key signature: one sharp. Measure 7: Treble staff has eighth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 8: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns.

Musical score page 5, measures 9-10. Treble and bass staves. Key signature: one sharp. Measure 9: Treble staff has eighth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 10: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns.

Musical score page 5, measures 11-12. Treble and bass staves. Key signature: one sharp. Measure 11: Treble staff has eighth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 12: Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note patterns.

A page of musical notation for piano, featuring six staves of music. The notation includes various dynamics like crescendo, decrescendo, and ff, and performance instructions like '3' and 'f'. The music is in common time and consists of measures 6 through 12.

The notation is as follows:

- Staff 1 (Treble Clef):** Measures 6-7. Dynamics: ff, cresc., decresc. Measure 8: ff. Measure 9: ff. Measure 10: ff. Measure 11: ff. Measure 12: ff.
- Staff 2 (Bass Clef):** Measures 6-7. Dynamics: ff, cresc., decresc. Measure 8: ff. Measure 9: ff. Measure 10: ff. Measure 11: ff. Measure 12: ff.
- Staff 3 (Treble Clef):** Measures 6-7. Dynamics: ff, cresc., decresc. Measure 8: ff. Measure 9: ff. Measure 10: ff. Measure 11: ff. Measure 12: ff.
- Staff 4 (Bass Clef):** Measures 6-7. Dynamics: ff, cresc., decresc. Measure 8: ff. Measure 9: ff. Measure 10: ff. Measure 11: ff. Measure 12: ff.
- Staff 5 (Treble Clef):** Measures 6-7. Dynamics: ff, cresc., decresc. Measure 8: ff. Measure 9: ff. Measure 10: ff. Measure 11: ff. Measure 12: ff.
- Staff 6 (Bass Clef):** Measures 6-7. Dynamics: ff, cresc., decresc. Measure 8: ff. Measure 9: ff. Measure 10: ff. Measure 11: ff. Measure 12: ff.



Un poco meno mosso.



Tempo I. ($\text{d}=50$)



A musical score for piano, page 8, featuring six staves of music. The score consists of two systems of three staves each. The top system starts with a treble clef, a key signature of one sharp, and common time. The bottom system starts with a bass clef, a key signature of one sharp, and common time. Measure numbers 6 and 8 are indicated below the staves. The music includes various dynamics such as *p*, *pizz.*, *cresc.*, and *Un poco più mosso. (d=60.)*. The tempo is marked $d=60$.

Un poco più mosso. ($d=60$)

cresc.

6 6

6 6

ff dim.

mf dim.

p

pp mf

A page of a musical score for piano, featuring six staves of music. The key signature changes from G major (two sharps) to F# major (one sharp), then to E major (no sharps or flats), and finally to B major (two sharps). The time signature is common time (indicated by '4'). Measure 11 starts with a dynamic of p . Measures 12 and 13 continue with eighth-note patterns. Measure 14 begins with a dynamic of p , followed by a crescendo (indicated by a bracket labeled 'cresc.') leading to a dynamic of ff . Measure 15 concludes with a dynamic of p .

КАРТИНА 1.

(Въ башнѣ.)

1. BILD.

(Im Turm.)

Allegro vivace. ($\text{J.}=144$.)

A musical score page showing two measures of music for orchestra. The key signature is B-flat major (two flats). Measure 11 starts with a forte dynamic (ff) on the first note of the treble clef staff, followed by a piano dynamic (p) on the second note. The bass clef staff has eighth-note patterns. Measure 12 begins with a piano dynamic (p) on the first note of the treble clef staff, followed by a forte dynamic (ff) on the second note. The bass clef staff continues its eighth-note pattern.

A musical score for piano, showing two staves. The top staff is for the right hand and the bottom staff is for the left hand. The key signature is B-flat major (two flats). Measure 11 starts with a forte dynamic (f) in the right hand, followed by eighth-note chords. Measure 12 begins with a piano dynamic (p) in the right hand, followed by eighth-note chords.

A musical score for piano, showing two staves. The top staff is in treble clef and the bottom in bass clef. Measure 11 starts with a forte dynamic. Measure 12 begins with a piano dynamic, followed by a crescendo and a m.g. dynamic. The score includes various markings like fermatas and slurs.

Занавъсъ.

Vorhang.

Vorhang.

m.g. m.g. cresc. m.g. m.g. m.g. m.d.

Aльберт.
Albert.

Альберт.

Albert.

ff

Bo - что - бы то ни
Es ko - ste, was es

Ал.
A.

ста - - ло, на тур - ни - - рѣ Яв - люсь и.
will, auf dem Tur - nie - - re er - schein' ich.

ff

ff

Ал.
A.

(Слугѣ)
(Zum Diener)

По - дай мнѣ
Zeig' mir den

dim.

(Слуга подаетъ ему шлемъ.)
(Der Diener reicht ihm den Helm.)

Ал.
A.

шлемъ!
Helm!

mf *cresc.* *f* *dim.*

Ал.
A.

Про - бить — на -
Durchsto - - sen

p *sf*

Ал.
A.

сквозь,
ganz,

испор - ченъ.
ver.dor - ben.

p *cresc.*

Ал.
A.

Не - вол - мож - - - но на - дѣть е - го.
Un - mög - - - lich, ihn auf - zu.set - zen.

ff *p* *sf* *mf*

Ал.
A.

До - стать мнѣ на - до но - вый.
Ei - nen neu - en brauch ich.

Ка -кой у -
Das war ein

Слуга.
Der Diener.

дарь!
Schlag!

Про - кля - тый графъ!
Ver - wünsch - ter Graf!

И вы е - му - по -
Ihr habt es ihm - auch

dim.

Альберъ.
Albert.

A
Und

всё жь - онъ не въ у -
den - noch ist er nicht im

Сл.
D.D.

ряд - комъ - от - пла - ти - - - ли.
tüch - tig heim - ge - zahlt!

Ал.
A.

быт - кѣ.
Scha - den.

за - чемъ
Ach,

съ не -
daß

Ал.
A.

го — не сняль я шле - ма тут же!
ich ihm den Helm nicht auf - gedeckt!

А сняль - бы я, — Ког.
Hätt' ich's ge - tan, — nicht

Ал.
A.

да-бъ не бы - ло стыдно
wür-den mich be - schämen

Ми ф дамъ — и гер - цо. га.
der Her - zog und die Frau'n.

Ал.
A.

Про - кля - тый графы!
Ver - wünsch - ter Graf!

Онь луч - ше бы мнѣ
Hätt' er ge - спал - ten

Ал.
A.

го - ло ву про - билъ!
lie - ber mir den Kopf!

и
Ich

dim.

Meno mosso. (♩ = 120.)

A. пла - тье ну - жно мнѣ.
brau - che auch ein Kleid.

p

pp

A. Въ по - слѣдній разъ
Das letz - te mal,
Всѣ ри - ца-ри си -
da sa - ben al - le

A. дѣ - ли туть въат - ла - сѣ Да бар - - ха - тѣ;
Rit - ter da im At - las und im Sam - met.

p

A. я вълахъ былъ о - динъ за гер - цог. скимъ сто -
In ei - nem Pan - zer saß nur ich am Her - zogs -

f

p

mf

dim.

Aл.
A.

ломъ.
tisch'.

От го-ворилъ я
Ich sag-te damals,
и тѣмъ,
ich sei
что на тур-ниръ по-
durch Zu-fall zum Tur-

Aл.
A.

паль слу-чай-но.
nier gekommen.

А нынъ - че что
Und heu - te sag'

dim. pp mf

Aл.
A.

- ека - жу?
- ich... was?

o, o,

p leggiero

Aл.
A.

бѣд - - ность, бѣд - ность!
Ar - mut, Ar - mut!

Какъ у - ни - жа - - еть нась о -
Wie sehrer nied' - rigt sie uns

mf

pp

Ал.
A.

на!
doch!

mf *dim.*

pp

Tempo precedente.

Ал.
A.

mf

Kor.
Als

f *>>* *dim.*

Ал.
A.

да - же графъ копь - емъ сво - имъ ти - же лымъ
Graf De - lor - ges mit sei - ner schwe - ren Lan - ze

Про - биль мнѣ
durch - stieß den

p

Ал.
A.

шлемъ и мнѣ мо про - ска - калъ,
Helm und wei - ter trieb sein Roß,

A
Und

cresc.

А.л.
A.

я съ от крытой го ло.вой
ich mit unbe-decktem Korr

при-шио - риль
die Spo - ren

А.л.
A.

Э - ми - ра мо - е - го, по - мчал - ся вих - - ремь
dem treu - en H - mir gab, da ritt im Sturm' ich

cresc.

А.л.
A.

и бро - силь гра - фа на двадцать ша.говъ,
und streck - te den Gra - fen hin auf zwanzig Schritt;

cresc.

А.л.
A.

какъ малень - ка - го па - - - жа; Ког - да вѣ
wie ei - pen klei - nen Ra - - gen. Und als die

ff rit.

ff dim.e rit.

Ad. A.

a tempo

да - - - мы При - вста - - ли съ мѣстъ, Ког-да са - ма Кло -
Da - - - men er - ho - - ben sich, da, als so - gar Klo -

cresc.

a tempo

pianissimo (pp)

cresc.

АЛ.
А.

тиль - да, Закрывьши цо, на вольно за кри - ча - - ла, И слави - ли ге -
til - de die Au - genschloß und mitschrien voller Ban - - gen. Und ieder Harold

A musical score page from Act II, Scene 1. The vocal part is for Al. (Alceste), shown in soprano clef. The lyrics are in Russian and German: "о, при-чи-нѣ И хра-брости мо-с旳й, и си-лы див-ной!" and "was den Anlaß gab zu meiner Tapferkeit und Heldenstärke:". The piano accompaniment is in basso clef. The music consists of two staves with various notes and rests.

A. *Ваф - сил - си я
ich ra - ste*

за по-враждек-ный шлемь;
ob der Scharte meines Heims;

Ге -
Was

A. *рой - ству что ви - но - ю бы - ло?
mach - te da_mals mich zum Hel_den?*

Die

A. *Ску - пость!
Hab - gier!*

Grave. ($\text{♩} = 50.$)

Aл.
A.

Да - за - ра - зи - ть - ск
Ja! un - ter ei - nem Dach mit

ff *mf* *cresc.*

Aл.
A.

тру - дно е - ю Подъ кров - ле - ю од - ной
mei - nem Va - ter Wird von der Hab.gier leicht

3 *dim.*

Aл.
A.

цомъ -
steckt. -

pp *mf* *cresc.*

Aл.
A.

3 *dim.* *3*

Non Allegro. ($\text{♩} = 100$)

A.

A.

Слуга.

Der Diener.

Альберъ.

Albert.

Ал.
А.

где мне взять,
neh - me ich

закла - да, дьяволъ!
ein Pfund her, Teufel!

Что же
Und

Сл.
Д.Д.

Я ска - зывалъ.
Ich sag't es ihm.

Ал.
А.

онъ?
er?

Да ты бъ е - му ска - заль, что мой о -
Du könntest sagen ihm, daß jah mein

Сл.
Д.Д.

Кряхтитъ,
Er ächzt

да жмет - ся.
und krümmt sich.

Ал.
А.

cresc.

тесь И самъ, какъ жиль бо - гать,
Va - ter reich wie ein Ju - de ist,

Что ра - ко - ль, позд - ко - ль
daß ich einst al - les

Сл.
Д.Д.

cresc.

f

А.Л.
 Все - му - на - слѣ - ду - ю.
 be - er - ben wer - - de. *p*
 Ч то - же - онъ?
 er?
 С.Д.
 Я го - во - ри лъ.
 Dass sagt' ich schon.
 Альберт. *Albert.*
 С.Д.
 Жмет - ся, да крях - титъ.
 Er ächzt und krümmt sich.
 Ка - ро - е го -
 Das ist ein Un -
 Слуга. *Der Diener.*
 А.Л.
 - - pel
 - - glück!
 Онъ самъ хотѣлъ приидти.
 Er sagt; er kâ - me selbst.
 Альберт. *Albert.*
 Ну, сла - ва Богу.
 Nun, Gott sei Dank,
 Бѣзъ вм - ку. па
 ich lass' ihn oh - ne
 не вы - пу - шу е -
 Lö - se geld nicht

Un poco più mosso.

A. *fort.*

p

p

pp

p

dim.

pp

L'istesso tempo.

Альберт. *Albert.*(Стучать въ дверь.)
(*Man klopft an die Tür.*)

Кто там?

Wer klopft?

ff

f

dim.

p

pp

Andante. (♩=68.)

Жидъ. Der Jude.

(Жидъ входитъ)

(Der Jude tritt herein.)

Score for the entrance of the Jew (Der Jude). The vocal line consists of eighth-note chords. The piano accompaniment features eighth-note patterns in the bass and eighth-note chords in the treble. The vocal part begins with "Слу - га вашъ низ - кий." (Sluga vash' niz - kiy.)

Moderato. (♩=88.)

Альберъ. Albert.

Score for Albert. The vocal line includes lyrics in German: "Ah, при - я - тель!" (Ah, mein Be - ster!) and "Проклятый жидъ," (Verfluchter Jud!). The piano accompaniment provides harmonic support with eighth-note chords. The vocal part continues with "попеченный Соломонъ, По - Ver_ehrter Salomo, komm."

Ал.
A.

Continuation of the score for Albert. The vocal line includes lyrics: "жалуй - ка сю - да; näher doch her - an;" and "такъ ты, Du willst, я слы - шу, ich hört' es,". The piano accompaniment features eighth-note chords and sustained notes.

Listesso tempo.

Ал.
A.

Continuation of the score for the Jew (Der Jude). The vocal line includes lyrics: "не въ - риши въ долгъ." (kein Geld mir leih'n?) and "Ахъ, мн - лос - ти - вей Ach, ed - ler Rit - ter,". The piano accompaniment provides harmonic support with eighth-note chords.

Listesso tempo.

Ж.
D.J.

рыцарь,
ger - ne,

клянусь вамъ,
ich schwö - re,

радъ - - - - -
ger - - - - -

бъ...
ne...

Ж.
D.J.

пра - во не мо - гу.
lei - der kann ich nicht.

Гдѣ де - негъ взять?
Wo nehm' ich's her?

Весь
Ganz

Ж.
D.J.

ра - зо - рил - оя я, Все ры - ца - рамъ у - серд - ко по - мо -
bin ich ru - iniert, da ich den Rit - tern all - seit aus - ge -

Ж.
D.J.

га - я, Ни - кто не пла - тить.
hol - fен. Ach, nie - - mand zahlt! Da

Васъ хо - тѣль про - сить,
wollt ich Eu - er Gnaden He -

Альбертъ.
Albert.

29

Un poco più vivo. ($\text{♩} = 100$)

Раз бойники! Да если-бы у ме-
Du Räu-ber! Ja, wenn ich selbst bei

Ж.
D.J.

мо же тे-ль хоть часть от дать...
su - chen, ob nicht ei - nen Teil...

Un poco più vivo. ($\text{♩} = 100$)А.Л.
A.А.Л.
A.

ни во-ди - - лись день - - ги, Съ то - бо - - ю
Gel - de wä - - re, Ju - - de, was hätt' - ich

А.Л.
A.

сталь - либъ я во - зить - си?
dann mit dir zu schaf - sen?!

А.Л.
A.Meno mosso. ($\text{♩} = 88$)

Пол.. но не будь у - прямъ, мой милый Со - ло -
Laß ab vom Ei-gen - sinn, mein lie - ber Sa - lo -

А.Л.
A.

pp

Ал.
А.

МОИЬ,
мо,
Да - вай че - вон - ци.
gib die Du - ka - ten,

Вы - сы - ни ми - ю.
gib mir nur ein Hun - dert!

rit.

a tempo

mf

Ал.
А.

Жидъ. Der Jude.

Слу - шай:
Hör doch!

Сот - - - ню!
Нин - - - дерт!

Ког - да - бь и - мѣль - я сто че - вон - певы!
Ach, hätt' ich doch die hübsche Sum - me!

dim.

a tempo

Ал.
А.

не стыд - но - ли те - бь своихъ дру - зей не вы - ру - чать?
du willst im Stiche las - sen den - nen Freund, o, schä - me dich!

Ж.
Д.Ж.

Кля - нусь вамъ...
Ich schwö - ge... *g*

Più vivo. ($\text{d}=100$)

Ал.
А.

Пол - но, пол - но.
Laß doch, laß doch!

Ты тре - бу - ешь за - кла - - да?
Nach ei - nem Pfand be - gehrst du?

A. *что за вздоръ!*
Sei doch klug!

Что дамъ тебъ възкладъ?
Was geb' ich dir als Pfand?

cresc.

A. *Сви - ну - то ко - жу?*
die Haut des Schwei - nes?

A. *Когда-бы я могъ что за-ложитъ, дав - но ужъ продалъ бы.*
Wennich was zu vergfänden hätte; schon längst wär' es da-hin.

Иль
Ge -

cresc.

Andante. (♩ = 69.)

А. *ры - цар - скя - го сло - ва*
nügt am Rit - ter - wor - te

Te - бѣ, со - ба - ка, ма - ло?
dir nicht, du Hun - de - see - le?

p

cresc.

sff

ЖИДЪ.
Der Jude.

p

Ба - це - сло - во, Eu - er Wort, Herr,
Пока вы жи - вы, so lang Ihr le - bet,
мно - го, мно - го
 viel, gar viel viel be -

Ж. D.J. *f*

зна - чить. Вот сун - ду - ки фла - мандескихъ бо - га - чей, Какъ талис -
deutet's. Der reichsten Kauf - herrn Spind und Truhen kann's gleich öffnen

p cresc. *mf*

Ж. D.J. *f*

мань, о - но вамъ о - то - преть. Ho ee - ли вы - е - го
Euch, als wie ein Talis - man; doch wenn Ihr die - ses Wort -

dim. *p*

Ж. D.J. *dim.* *p* *mf*

- пе - ре - да - ди - те Mir, бѣд - но - му ев - ре - ю, а межъ тѣмъ у -
- hadt ü - ber - ge - ben mir, einem armen Juden, und der - wei - len

dim. *pp*

Ж.
D.J.

мрे - те, (Бо же сохра - ни.)
stür - bet, (Gott be - hütte Euch!)-

то гда Въ моих ру - кахъ
so ist's in meiner Hand

о но по -
alsdann gleich

Ж.
D.J.

доб - но бу - деть Клю - чу _____ оть брошенной шкатул - ки въмо - ре.
ei nem Schüssel zur Truh' die auf dem Grunde liegt des Mee - res.

rit. - a tempo

Альберт.

Albert.

p

Уже ль о - - тесь — ме - ни — пе - ре - жи - веть?
Wie soll - te mich der Va - ter über - le - ben?

pp

Un poco più vivo. (♩=76.)

Жидъ. Der Jude.

Какъ знать?
Wer weiß?

Дни на - ши со - чте - ны не на - ми:
Von Gott gezählt sind unsre Ta - ge:

Der

p

mf dolce

Ж.
D.J.

Прѣль ю - но - ша ве - чоръ,
JÙng - ling blühte jÙngst
а нынѣ че
and heu - te -

p m.g.

p *mf* *mf*

у - меръ, И вотъ е - то че - ты - ре ста - ри - ка Не - суть - на
stirbt er. Und sieh! Vier Grei - se tre - ten zu ihm her, zum Grab, - auf

p m.g.

dim. e rit. *p* *mf a tempo*

Ж.
D.J.

сгорбленныхъ плечахъ въ мо - ги - лу. Баронъ здо - ровъ.
ih - ren Schultern ihn zu tra - gen! Der Herr Ba - ron!
Богъ дасть лѣтъ
Zehn Jah - re

a tempo

dim. e rit. m.g. *p*

cresc.

Ж.
D.J.

де - сять, двадцать, И двадцать пять
lebt er, zwanzig, ja fÜnfund_zwanzig, и три - дцать про - жи -
кann er

cresc. *p* *mf*

Альберт. Più vivo. ($\text{♩}=100.$)

Albert. f

Ты врешь, еврей!
Das lügst du, Jud!

Да че-резъ три-дцать лѣтъ мнѣ стук-неть пять-де-
Nach dreißig Jah-ren ja zählvöl-le fünfzig

Ж.
D.J.беть онъ.
le - ben.Più vivo. ($\text{♩}=100.)$ Ал.
A.

сять,

то-да и день-ги на что мнѣ при-го-дят ся?
ich, und was des Gel-des werd' ich dann köm-men brau-chend

Ж.
D.J.

День-ги!
Brau-chen?

Andante. ($\text{♩}=76.)$

dim.

Ж.
D.J.

День-ги
Brau-chen

Всег-да
läßt sich

во вся-кй воз-растъ намъ при-
das Geld in je-dem Le-bens-

Meno mosso. ($\text{♩}=63.)$ Ж.
D.J.

год-ны,
al-ter.

Ho
Der

ю-но-ла въ нихъ и-щеть
Jün-gling sieht im Gel-de



Ж.
D.J.

слугъ прoвoрныхъ И не жа_лѣя шлеть ту_да_ю_да, Sta -
flin ke Diener, und oh_ne Scho-nung schickt er sie all-seits; dem

Ж.
D.J.

Гре_къ же ви_дитъ въ нихъ дру_зей на_деж_ныхъ
Grei - se wird's zu ei - nem treu - en Freun - de,

Ж.
D.J.

и_ден бе_режетъ ихъ, какъ зе_ни пу_о_ка. О!
den er bewacht, wie seines Auges Ap - fel. Mein

Corno.

L'istesso tempo.

Ал.
А.

мой о_тецъ не слугъ и не дру_зей Въ нихъ ви_дить,
Vater, ach, sieht Freund und Diener nicht im Geld,

Ал.
A.

а гос - подъ,
nein, ei - nen Herrn,

и самъ имъ олу - житъ,
und dient ihm sel - ber,

cresc.

Ал.
A.

и какъ же олу - жить!
ja, er be - dient ihn!

un poco acceler.

cresc.

Ал.
A.

Più vivo. ($\text{d}=80$)

какъ ал - жир - скій
Wie ein letz - ter

ff

Ал.
A.

рабъ,
Sklav'

какъ ипесь п'ян - ной!
und Ket - ten - hund!

А.л.
A.

Въне - - топ - лен - - ной ка - ну - - рѣ
In ei - nem kal - ten Lo - che
Жи -
lebt

А.л.
A.

Веть,
er,
пить
trinkt

А.л.
A.

бо - - ду, -
Was - - set,
беть
frisbt
су - - хи - я
nur - har - te

А.л.
A.

кор - - - ки, Всю ночь не спитъ,
Kru - - - sten, schläft nicht des Nachts,
все бѣ - га - етъ да
und rennt umher mit

Aл.
A.

ла
Bel
8:
ff

еъ-
ten!

L'istesso tempo.

Aл.
A.

3
Das Geld jedoch, спокойно въсундукахъ ле.
in Tru-hen liegt es da, voll

dim.

L'istesso tempo.

Ал.
A.

житъ се_бъ.
Ru - he liegt's!

Мол - чи!
Doch still!

ког - да ни.будь
es kommt die Zeit,

mf
f
mf

p
f
dim.

Ал.
A.

о_но по_служить мнѣ,
wo mir es die_nen wird

лежать за_бу_деть...
und nicht mehr lie_gen...

f
p
p dim.

Жидъ.
Der Jude.

Listesso tempo.

Да, на ба...
Ja, am Be...

Ж.
D.J.

ро - но - выхъ по - хо - ро - нахъ Про - льет - ся боль - ше де - негъ, не - же - ль
stattungstag' des Herrn Ba - rons wird nicht die Trä - ne flie - ßen, nein, das

Альберъ.
Albert.

Ж.
D.J.

слезъ. По - шли вамъ Богъ ско - рѣй на - слѣд - ство. А - мен!
Geld! Gott mach' Euch bald, recht bald zum Er - ben. A - men!

Un poco meno mosso. (♩=72.) f

Ал.
A.

Жидъ.
Der Jude.

Что?
Was?

А мож. но - бв...
Man könn - te...

Такъ,
Ja,

думалъ я,
dach - te ich...
что сред. ство
es miß ein

Un poco meno mosso. (♩=72.)

mf cl. bass.

Aл.
A.

Ж.
D.J.

Ka - ко - е средство?
Ein Mit - tel ge - ben?

ten.

Есть та - ко - е...
Mit - tel ge - ben...

Такъ,
Ja,

p

sf

mf

Aл.
A.

Ж.
D.J.

Есть у ме - ия зна - комый ста - ри - чекъ, Ев - рей, ап -
ein Freund von mir, ein al - ter, gu - ter Mann, ein Jud; — *ein*

p

pp

Più vivo. ($\text{d}=100$)

Aл.
A.

Ро - тов - щикъ Та - кой - же, какъ и ты, иль по чест -
Wohl dem - nach ein Wucherer wie du, und auch so

Ж.
D.J.

тка - рь бедный...
armer A - potheker...

Più vivo. ($\text{d}=100$)

f marcato

Tempo precedente.

A. нѣ - е?
ehr - lich?

Ж. Нѣтъ, рыцарь,
Nein, Ritter,

онъ торгъ во - деть и - нох.
er han - delt an - ders ganz,

Онъ -
er,

Tempo precedente.

Un poco più mosso.

A. —

Ж. со - ста - вля - етъ
D.J. — er be - reit - tet

кап - ли...
Trop - sen,

пра - во, чуд - но. Какъ дѣй - ству - ютъ о -
wahrlich, herr - lich stets wir - ken sie so -

Un poco più mosso.

A. —

Ж. A
D.J. Was

что мнѣ въ нихъ?
nützt es mir?

Ж. фор!
D.J. Вѣстакъ во - ды под -
In ein Glas Was - ser

mf

cresc.

ни прѣтъ не за- мѣтъ но, A че- ло вѣкъ безъ рѣ- зи,
und hat auch kei- ne Far- be; der Mensch, er f uhlt kein Rei- sen

a tempo
Альберъ. *Albert.mf*

Альберт Абельтинг

Твой ста - ри - чокъ тор - гу - етъ я. домъ.
Dein Freund, er treibt mit Gift wohl Handel?

Ж. D.J.

ра - етъ. Да - И
En - de. Ja, Gift
a tempo

Vivo. ($\text{d}=120$)

A.l.
A.
Ж.
D.J.

Что жь?
Nun?

Възай - мы
Du borgst

я - домъ.
auch.Vivo. ($\text{d}=120$)

A.l.
A.

на мѣс - то де - негъ Ты мнѣ пред - ло - жишъ
mir an - statt Gel - des- wohl Gift, zwei - hun - dert,

A.l.
A.

сткля - нокъ двѣ - сти я - ду - За
zweihun - - dert Fläsch - chen statt der -

A.l.
A.

стклян - ку по чер - вон - цу.
sel - ben Zahl Du ka - ten?

Tempo precedente. (d=72.)

A.l.
A.

Такъ ли что - ли?
Irr' ich mich vielleicht?

Жидъ. *Der Jude.* *mf*

Смѣ - ить - ся вамъ у - год - но на - до мню - ю.
Herr, es be - liebt Euch jetzt mit mir zu scher - zen.

Tempo precedente. (d=72.)

sforz. *p* *dim.* *pp* *Cl. bass.*

D.J.

Нѣтъ,
Nein, я хо - тѣль... быть мо - жеть вы... я ду - малъ,
nein, ich wolit'... ich dach - te nur... viel - leicht...

pp *pp*

D.J.

rit. - *pp* -

Что ужъ ба - ро - ну время у - ме -
zu ster - ben wär' es Zeit für den Ba -

pp rit. - *pp* - *pp* -

Vivo. (d=120.)

Альберъ. *Albert.* *mf*

Какъ!
Wie? от -
тра вить
Gift? dem Va - ter

D.J.

рать.
ron.

Vivo. (d=120.)

f *sforz.*

(Слугъ.)
(Zum Diener.)

Ал.
A.

на! и смѣль ты си - ну... Дер-жи е - го!
Gift! dem Soh - ne wagst du... halt ihn!

Ал.
A.

И смѣль ты мнѣ... Да зна - ешь ли, жидов - ская ду-
du wag-test's mir!... Ver - fluch - te Judensee - le, weißt du's

Ал.
A.

ша, Со - ба - ка, змѣй, что я те - бя сей-
nicht, du Schlan - ge, Hund, daß ich dich auf der

Ал.
A.

часть же на во - ро - тахъ по - вѣ - шу!
Stel - le auf - knüpfen lass' am To - re?

Жидъ?
Der Jude.

Ви - но - вать! Pro -
Ach, verzeiht! Ver -



A.l.
A.

Be - pen - kyl
Den Strick mir!

Ж.
D.J.

сти - те, я шу - тиль.
zeiht, es war ein Scherz.

Я...
Ach,

я шу - тиль.
es war Scherz!

Я
Ich

8.

A.l.
A.

Hin - aus, Hund!

Ж.
D.J.

день - ги вамъ принесъ.
ha...be Geld gebracht!

8.

Meno mosso.
(Жидъ уходитъ.)
(Der Jude geht ab.)

ff

cresc.

dim.

Альберт.

Albert.

mf

Вотъ до че-го ме-ня до-
Das also sind, das sind die

Aл.
A.

cresc.

бо-дитъ ску-пость от-ца род-но-го!
Frucht, die meines Vaters Geiz ge-bracht!

Жидъ ми-х смѣль что пред-ло-
Was mir ein Jud' zu bie-ten

cresc.

mf

dim.

жить!
wagt!

Я весь дро-жу...
Es fie-ber mich...

Aл.
A.

rit.

3

рит. -

Moderato. ($\text{♩} = 100$)

A. *mf*

Corn.

Од - на - ко - жъ
Und dennoch

день - ги мнѣ ну - жны...
brauche ich das Gela...

mf

mf

mf

mf

(Слугъ.)
(Zum Diener.)

A. *f*

Сбѣ - гай за жи - домъ про - кля - твимъ,
Geh zu dem ver - fluch - ten Ju - den,

Возь - ми е - го чер - вон - цы.
etpr - fan - ge die Du - ka - ien

un poco cresc.

mf

dim.

mf

mf

A. *mf*

да сю - да мнѣ при - не - си чер - ниль - ни - цу... Я паду - ту рос - пис - ку дамъ.
und sogleich bring mir ein Tin - ten - faß! Dem Schurken quit - tier ich nur.

a tempo

p

p

A. *f*

да невво - ди сю - да I - у - ду а - то - го...
Doch führre nicht hierher mir die sen Judas...

Tromb.

dim.

Viol.

p

Ал.
А.

Иль нѣтъ, по - стой -
Doch nein, geh nicht!
Е . го червон - цы
ein Gift . geruch wird

mf > *mf* >

Ал.
А.

cresc.

бу - дуть пах - нуть я - домъ,
sei nem Geld ent - stei - gen,
Какъ
wie

Ал.
А.

среb - рен. ни - ки пра - шу - ра е - го...
sei - nes Ahn en Sil - ber - lingen einst.

accel.

Allegro. (♩ = 120.)

Ал.
А.

Про - кля - то - е жить - е!
O, Da - sein! Sei ver - flucht!

Ал.
A.

Нѣть,
Nein,
рѣ - ше - но -
an. anders sei's,
пой -
ich
cresc. m.g.

Più mosso.

Ал.
A.

ду will
ис - кать у - пра - вы
mein Recht mir su - chen
у гер - цо - га:
beim Her - zo - ge:
m.g.
f
m.g.

Ал.
A.

m.g.
m.g.
m.g.
m.g.
m.g. m.d.

Ал.
A.

пус - кай от - ца -
er soll den Va -
за - ста -
вить Ме - на -
ter zwin - gen, als sei -
f

Ал.

— держать, какъ съ на, не какъ
 nen Sohn zu hal - ten mich, und

cresc.

Ал.

Занавѣсь.
 Allegro vivace. (d=144) Vorhang.

мышь, рожден - ную въ подполь - ё!
 nicht wie ei - ne Maus im Kell - ler!

ff

8

8

Più mosso.

8

ff mf

8.....

cresc.

8.....

cresc.

8.....

b>: b>: b>: ff

8.....

ff

mf cresc. ff

Конецъ первой картины.
Schluß des ersten Bildes.

КАРТИНА 2.

(Въ подвалѣ.)

2. BILD.

(Im Keller.)

Largo. ($\text{d}=54$)

Largo. ($\text{d}=54$)

2. BILD.
(Im Keller.)

54

КАРТИНА 2.
(Въ подвалѣ.)

2. BILD.
(Im Keller.)

Largo. ($\text{d}=54$)

pp

mf

dim.

pp

PP

dim.

pp

ff

m.g.

m.g.

m.g.

ff

Musical score page 55, featuring six staves of music for piano and voice. The score is in common time and consists of six systems of music.

- Staff 1 (Piano):** Treble and bass staves. Dynamics: *pp*, *p*, *mf*. Performance instruction: *Vorhang.*
- Staff 2 (Piano):** Treble and bass staves. Dynamics: *mf*.
- Staff 3 (Piano):** Treble and bass staves. Dynamics: *pp*, *p*.
- Staff 4 (Piano):** Treble and bass staves. Dynamics: *mf*.
- Staff 5 (Piano):** Treble and bass staves. Dynamics: *pp*.
- Staff 6 (Piano):** Treble and bass staves. Dynamics: *dim.*

Text in the score:

- Занавѣсь.**
- Vorhang.**
- mf**
- dim.**

L'istesso tempo.

Баронъ. *Der Baron.*

(Барокъ входитъ.)

(Der Baron tritt auf.)

Un poco più mosso.

*pp*Какъ моло-дой по-
So wie ein Geck des

B. D.B.

вѣ са ждѣть сви-да - нья
Wie-der-se-hens har-ret

Съ ка-кой нибудь раз- врат- ницей ду-ка -вой,
mit ei-ner jun-gen Buh-le-rin, der fal-schen,

Tempo precedente.

Б. D.B.

Иль ду-рой имъ об- ма-ну-той,
mit ei-ner Maid, die er genarrt,

такъ я Весь день ми-
so harr' auch ich des

cresc.

Б. D.B.

ну ты ждалъ, ког да сой- ду Въ подвалъ мой
Augenblicks, wo ich hin-ab zum Kel-ler

тайный steig' zu

къ пѣрнымъ сунду-
meinen treu-en

dim.

pp

B.
D.B.

камъ.
Truh'n.

Счаст -
о

mf

un poco cresc.

ли - - вый день!
schö - ner Tag,

мо - гу се - го - дня я Въ шес - той сун - дукъ (въ сун -
wo ich allend - lich kann die sech - ste Truh, die

mf

pp

D.B.

дукъ е - ще не - полный)
noch nicht voll zum Rande,

Горсть зо - - ло - та
durch ei - ne Handvoll

на - ко - плен - на - го
ersparten Golds be -

f

dim.

p

dim.

B.
D.B.

всыпать.
reichern.

Не . мно - го ка - жет - ся,
Es scheint nicht viel zu sein,

pp

mf

m.g.

m.g.

B.
D.B.

но . но . не . мно . гу .
je . doch . all . mäh . lich .

Со - кро - ви -ща рое - тутъ .
wächst an der rei - che Schatz .

mf *p*

dim.

B.
D.B.

Чи . Ich .

L'istesso tempo.

cresc.

B.
D.B.

таль я гдѣ - то ,
las es einmal ,

что царь однаж - ды во - и . наль сво . имъ Be -
даß einst ein Kö - nig sei - ne Kriegerschar her -

mf

cresc.

f

dim.

B.
D.B.

лѣль снес - ти зем - ли по гор - сти вѣку - чу , И гор - дый
bei ließ tra - gen ei - ne Hand voll Er - de , und stoiz er -

mf

dim.

pp

cresc.

B.
D.B.

Холмъ воз - вы - сил - ся, и царь Могъ съ ви - ши - ны съ ве - сельемъ о - зи - рать и
hob ein Hügel sich, von wo der König konn - te frohen Muts beschau'n das

mf *dim.*

B.
D.B.

долъ покры - тый бѣ - лы - ми шатра - ми, И мо - ре гдѣ бѣ - жа - ли ко - раб -
Tal, das un - ten lag voll weißen Zelte, das Meer auch, wo die Schif - fe zo - gen

cresc. *ff* *dim.*

B.
D.B.

ли.
hin.

Такъ я,
Auch ich,
по гор - сти
ich brin - ge

pp *cresc.* *ff* *p*

B.
D.B.

бѣд - ной при - но - ся При - вѣч - ну дань мо - ю
ei - ne Hand - voll mir des al - ten Zolls hierher

dim.

mf *dim.*

B.
D.B.

p

валъ,
raum!

pp

воз_несь мой
Mein Hü_gel

холмъ_
ragt,-

mf

и съвъс-ты е - - го Могу взи_рать на все,
und von der Hö - he kann ich al_les sehn, was mir

cresc.

что мнъ под-
ist un - ter -

f

власть - - - но.
tä - - - nig.

Allegro moderato. ($\text{♩}=100$)

f

Что не под_власт - - - но мнъ...
Was _____ gehorcht mir nicht?

f marcato

B.
D.B.

ff

Какъ иѣ-кій де - монъ
Gleich ei - nem Dä - mon

от - kann

B.
D.B.

се - лѣ пра-вить мі - ромъ я мо - гу!...
ich be - herrschen ei - ne Welt von hier!

Ли-шь за - хо -
So - bald ich

B.
D.B.

чу - воз - двиг - нут - ся чер - то - ги,
will, ег - бау' ich mir Ра.lä - ste.

B.
D.B.

rit. e dim.

мѣ - колѣп - ны - е мо - и сады
In mei - nen Wunder - gär - ten wer - den sich

Сѣ - гут - ся
in fro - hen

cresc.

rit. e dim.

Un poco meno mosso. (♩=88.)

mf *p*

B. D.B. НИМ - . ФЫ рѣз - во - ю тол - по - ю, И му - зы
Scha - . ſen schô - ne Nympthen tum - meln, die Mu - se

p

f *dim.* *cresc.*

B. D.B. дань сво - ю мнѣ при - ие - сутъ, И вольный und das Ge -
wird mir kol - len den Tri - but,

bz. *dim.*

B. D.B. ге - . ній мнѣ по - ра - бо - тит - ся, И добро -
nie, das frei - e, dient mir als Skla - ve. Die Jugend

mf *dim.*

p *cresc.*

B. D.B. дѣ - тель, и без - сон - ный трудъ Сми -рен - но бу - дутъ
sel - ber und die ew' - ge Müh, sie wer - den ru - hig

B.
D.B.

ждать мое́й на - гра - ды.
har - - ren mei - nes Loh - - nes. Ich

ff rit. *mf* *Più vivo. (d=60.)*

B.
D.B.

свист - ну - и ко мнѣ послуш - но, роб - ко Вполн
pfei - ſe - und es kriecht ge-hor - sam, schüchtern zu

cresc.

B.
D.B.

зеть о-крапавлен-но - е зло-дѣй-ство, и ру - ку бу - деть мнѣ ли - зать и
mir her an das blut - bespritzte La - ster! Es wird die Hand mir lek - ken und ins

cresc.

B.
D.B.

въо - чи Смотрѣть, въ нихъ знакъ мо - ей чи - та - я во - лик.
Au - ge mir sehn, um mein-en Will-en zu er-schau - en.

B.
D.B.

Mи́ръ
Mir-

все
Sklav'

по - слушно,
ist al - les,

я - же -
kei - nem

ни - че - му;
bin ich Sklav;

я
Hoch

вы - ше ве - щих же -
ii - ber al - len

sempre marcato

ланій;
Wünschen

я опо -
bin ich

rit.

Largo. ($d = \dot{d}$)

ко - енъ;
ru - hig;

я зна - ю мошь мо -
Ich ken - ne mei - ne

mf

dim.

B.
D.B.

io-
Macht,

p

6 *6*

dim.

B.
D.B.

съ ме-ни до - воль - но Се - го со - зна - нья...
und es ge - nügt mir an dem Be - wußtsein.

pp

Meno mosso. ($\text{♩} = 50.$)
(Смотрить на свое золото)
(Betrachtet sein Gold.)

p

Кажет - ся не - мно - го, A сколькихъ че - ло - вѣ - чес - кихъ за -
Viel zu sein nicht scheint es, al - lein von vieler, vie - ler Sorg' und

pp

p

боть, Об - мановъ слезъ, мо - леній и про - клятій О - ко - тя - же - ло - вѣ - сный пред - ста -
Müh' von Tränen, Bit - ten, Flüchen oh - ne En - de ist es - ein laut.be - redter, stummer

cresc.

mf

(♩ = 50.)

B.
D.B.

витель!
Zeuge!

p

Тутъ есть дублонъ ста-рин-ий...
Wo liegt nur die Du-blo-ne?

Вотъ онъ.
Sie-he!

Нынъ-че
Heu-te

Вдо-ва ми-хъ от-да-ла
hat ei-ne Wit-wie sie

е-го,
gebracht,

но преж-де
doch lag sie

mf

Сътре-ми дѣтьми полдня передъ ок-номъ
mit ih-ren Kin-dern einen ganzen Tag

О-на сто-я-ла на колѣ-няхъ,
vor mei-nem Fenster auf den Knie-en

rit.

dim. e rit.

a tempo

B. D.B. *pp* *p*
во - я.
heulend. Шель дождь,
a tempo *Es floß* и пе-ре-
der Regen,

B. D.B. *mf* *mf*
сталъ, и вновь пошелъ,
schwand *und floß aufs neu'* При твор - щи - ца не
не nicht rühr - te sich die

B. D.B. *mf*
тро - галась; я могъ бы Е.е про -
Heuchle - rin. *Ich konn - te ver - ja - gen*

Un poco più mosso. ($\text{♩} = 60$)

B. D.B. *f* *p* *mf* *pp*
гнать, но что - то мнѣ шеп. та - ло, Что муж - винъ долгъ о -
ste, *doch sprach mir ei - ne Stim. me,* *daß sie die Schuld des*

B.
D.B.

на мнѣ принес - ла
Man - nes mir gebracht

И не за - хо-четъ зав - тра быть вътюре -
und morgen nimmer sit - zen will it

pp

B.
D.B.

M.B.
Turm.

cresc.

A з - тотъ?
Und die - se?

Э - тотъ мнѣ при-несъ Ти - бо.
Die - se brach - te mir Thi - baud.

p

cresc.

Piu vivo. (♩=80.)

Гдѣ бы - ло взя-ть е - му лѣ - ник - цу, плу - ту?
Wo hat sie her der Faul - pelz, der Be - trü - ger?

ff

B.
D.B.

край ко-не-чно, иль, можетъ бытъ, Тамъ на большой до-ро-гѣ, ночь-ю,
stoh-len ist sie, oder auch viel-leicht dort nachts am ö-den Weg geraubt im

p *pp cresc.*

B.
D.B.

въро-шѣ...
Wal-de...

ff *rit.* *p* *pp*

B.
D.B.

Largo. ($\text{d}=60$)

p *mf cantabile*

Да!
Ja!

е-ли-бы вѣ-
wür-den al-le

pp

B.
D.B.

сле-зы, кровь
Tränen, Blut

un poco cresc.

и und

B. D.B. ПОТЬ,
Schweif,

Про - ли - ть - е за вое,
die einst für das, was hier

что
sich

B. D.B. здѣсь
birgt,

хра-кит - ся,
ver-gos - sen -

Изъ
dem

иѣдръ
Er -

зем -
den -

B. D.B. НЫХЪ
schoß

всѣ вы - - - сту - пи - ли
ent - quel - - - len all - xi -

B. D.B. вдругъ,
mal:

To die

былъ
Sint -

бы вновь
flut käm'

по -
zu -

B.
D.B.

ТОНТ-
rück-

*захлеб .
ich würd' er -*

B.
D.B.

иул.ся бъ
trin - ken

Въмо - ихъ под -
in meinem

p dim.

B.
D.B.

ва - лахъ вѣр. ныхъ.
treu - en Kel - ler.

pp

mf

dim.

p

Баронъ. *Der Baron.*

p

но по -
Doch's ist

dim.

dim.

(J=J) Con moto. (J=80.)

(Хочеть отпереть сундукъ.)
(Will die Truhe öffnen.)

B.
D.B.

pa..
Zeit.

Ossia.

(♩ = 80) Con moto. (♩ = 80.)

B.
D.B.

разъ,
Mal,

ког - да хо . чу сун - дукъ Мой от .. переть,
wenn's mich *be_gehrt* *zu öff_nen ei .. ne Truh'*

B.
D.B.

*не страхъ,
vor Furcht?*

о,
о,

f *p*

pp

B.
D.B.

нѣтъ!
nein!

но серд - - - це мнѣ тѣс - - -
doch wird mein Herz be -

74

B.
D.B.

нить
klemmt

cresc. f

ка - ко - - е то - на - - вѣ - до - мо - о
von ei - nem un - be - greif - li - chen Ge -

dim.

B.
D.B.

чув - ство...
füh - le.

B.
D.B.

Есть лю - ди Въ у -
Ge - fal - len am

mf

B.
D.B.

бій - - ствѣ на - хо - - дя - - ши - е при - ят - - - ность.
Mor - - de fin - det man - cher Mensch, und La - - - - - dung.

p

B.
D.B.

Ког - - да я ключъ
So - bald in's Schloß
въз - моръ вла -
ich stock' den

un poco cresc.

B.
D.B.

ра - - ю, то - же Я чув - - - ству -
Schlüs - sel, füh - le das - sel - - - be

mf

B.
D.B.

ю, что чув - ство - вать дол - жны о -
ich, was füh - len tiv der Mensch, so -

cresc.

B.
D.B.

ни, вон - за - я
bald sein Op - - fer

f *dim.* *p* *cresc.*

f. *dim.* *p*

Б. въжер - - - тву ножъ: при - ят - но и
D.B. trifft sein Dolch: so wohl tut's und

p.

Б. страш - но вмѣ - стѣ.
D.B. auch soだん - ge!

(Отпираетъ сундукъ.)
(Schließt die Truhe auf.)

Баронъ. *Der Baron.*

ff *b-flat* *b* *b-flat* *b*

Вотъ
Da, mo - e bla -
Bla - mein

(Вспыхиваетъ деньги.)
(Schüttet das Gold hinein.)

B.
D.B.

жен - ство!
E - den!

sff mf s

Баронъ. Der Baron.

f

Хо - чу се - би се -
An ei nem Schmau se

B.
D.B.

го - дни пиръ у - стро - ить:
will ich heut' mich ia - ben:

>dim. *p*

Зажгу
ein Licht

pp

cresc.

B.
D.B.

свѣ - чу предъ каждымъ сун - ду - комъ,
soll glühn vor je - der Tru - he nun!

И всѣхъ о - то -
Ich will sie öffnen

B.
D.B.

пру, и ста - ну самъ Средь нихъ гла -
all' will un - ter ih - - pen stehn und

B.
D.B.

дѣть на бле - щу щі - я гру - ды.
schau - en auf die Pracht des Glan - zes.

(Зажигаетъ свѣчи и отпираетъ сундуки одинъ за другимъ.)
(Er entzündet Kerzen und öffnet die Truhen eine nach der andern.)

dim.

pp

$\frac{3}{8}$

$\frac{3}{8}$

$\frac{3}{8}$

$\frac{3}{8}$

$\frac{3}{8}$

$\frac{3}{8}$

$\frac{3}{8}$

$\frac{3}{8}$

A musical score for piano, page 79, featuring five staves of music. The score consists of two systems of measures. The first system begins with a dynamic of *dim.* (diminuendo) and includes markings for *mf* (mezzo-forte), *f* (forte), and *mf*. The second system begins with a dynamic of *mf* and includes markings for *f* and *mf*. The music is written in common time, with various clefs (G-clef for treble, F-clef for bass) and key signatures (A major). The notation includes eighth and sixteenth note patterns, slurs, and grace notes. The score concludes with a dynamic of *mf* and a tempo marking of *Un poco più mosso.*



Musical score page 87, measures 5-8. The staves remain the same as the previous measures. Measures 5-8 continue the eighth-note patterns with accidentals and rests, maintaining the established harmonic and rhythmic structure.

Musical score page 87, measures 9-12. The staves remain the same. Measures 9-12 show a continuation of the eighth-note patterns with accidentals and rests, following the established musical form.

Musical score page 87, measures 13-16. The staves remain the same. Measures 13-16 conclude the section with eighth-note patterns, accidentals, and rests, bringing the musical phrase to a close.

Più vivo. (♩ = 116.)

The sheet music consists of six staves of musical notation for piano, arranged in two columns of three staves each. The key signature changes from G major (two sharps) to F# major (one sharp) and then to D major (no sharps or flats). The time signature is common time throughout. The first staff shows a series of eighth-note chords. The second staff begins with dynamic *pp*. The third staff continues the eighth-note chords. The fourth staff shows a continuation of the eighth-note chords. The fifth staff begins with dynamic *f*. The sixth staff concludes with dynamic *cresc.*

Баронъ. *Der Baron.**rit.**ff*Я
Ioh.Grave. ($\text{d}=60$)B.
D.B.цар - - ству- ю...
herr - - schenun! ...

etc.



Баронъ.
Der Baron.

mf

Ка - - кой волшеб - ий блескъ! По -
Ha, wel - oher Zau - berglanz! und

8



B.
D.B.

слуш - - на мнѣ, силь - на мо - я дер - жа - ба;
mir gehorcht die Herr - schermacht ge - treu - lich.

8



B.
D.B.

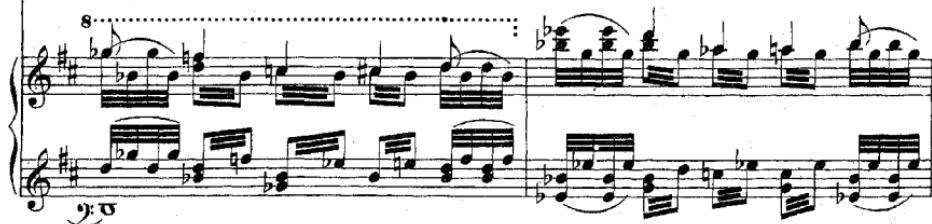
Въ ней сча - стье,
Sie bent mir



B.
D.B.

въ ней честь мо - я и слава.
Glück, sie bent mir Ruhm und Ehre.

8



B.
D.B.Я цар - ству-ю...
O Macht des Herrn!...

ff

ff

dim.

p

dim.

Agitato. (♩ = 104.)

pp

p

p

Баронъ.

Der Baron.

p

cresc.

un poco cresc.

Ho kto во-лэдъ за мной При и-метъ
Doch wes sen Hand nach mir wird hal- ten

E.
D.B.власть надъ ней?
die - se Macht?Мой на слѣд никъ!
Ha, mein Er - be!Бе-зумецъ,
Ein Jüngling,

mf

f

mf

dim. leggiero g

B. D.B.

рас - то - чи - тель
ein Verschwe - ner
мо - лодой!
und ein Tor.

B. D.B.

Ед - ва у - мру, онъ,
Er steigt hier - her, er,
онъ!
er, сой - деть сю -
nach mei - nem

Un poco meno mosso. (♩=92.)

да,
Tod,

Подъ э - ти мирные,
in die - sen friedlichen
нѣ - мы - е сво - ды.
und stummen Kel - ler.

B. D.B.

у - кравъ клю - чи
Die Schlüssel sticht
у трупа мо - е - го,
er meinem Leichnam fort,
Онъ сун - ду -
er öff - net

B.
D.B.

ки со смѣхомъ о - то - преть, И по - текутъ со - кро - ви - ща мо -
die - se Tru - hen mit Ge - lach, und flie - ßen wird mein Gold und Glanz - ge -

cresc.

E. B.

Въ ат - лас - ные, ды - ря - ве - ле кар - ма - ны. Онъ рас - - то -
stein in at - las - ne und lö - cherich - te Taschen. Er streut - sie

B.
D.B.

чить... А по ка - ко - му пра - - ву? Мнѣ раз - вѣ
hin... Al -lein mit wel -chem Rech - - to? Ward mir denn

rit.

E.
D.B.

да - - ромъ э - то все до - ста - лось? Кто зна - еть,
al - - les dies umsonst ge - ge - ben? Wer wei ß es,

Moderato. (♩=76.)
mf cantabile

dim.

B.
D.B.

сколь ко горькихъ воз - дер - жа - - . ний,
wie viel bit - ter - ste Ent - sa - - - gung,

B.
D.B.

Думъ тя - же лыхъ, Но - чей бе зон - ныхъ мнѣ все з - то
wie viel Sin - nen, wie vie le Näch - te mich all dies ge -

B.
D.B.

сто - и - ло? Иль скажетъ сынъ, Что сердце у ме - на обросло
ко - stet hat? Dann sagt der Sohn, daß mir das Va - ter. herz mit Moos be -

B.
D.B.

mo - хомъ, Что я не зналь же - ла - - ний, что ме -
wach - - sen, daß ich nicht Wün - sche kann - - te, und daß

B.
D.B.

ни
mich

и со вѣсть ни ког да не грыз ла,-
nie plag te des Ge wi sens Reu e,

B.
D.B.

со вѣсть, Ког ти стый звѣрь, скре бя щій серд це,
Reu e! das Tier, das sich ins Herz uns kral let,

B.
D.B.

со вѣсть, Не зва ный гость, до кучный со бе стѣд никъ,
Reu e, du schlimmer Gast, un leid li cher Genos se,

B.
D.B.

за и мода вецъ грубый; э та вѣдь ма, Отъ ко ей мерк нетъ
du gna de lo ser Manner! du Ho xe, vor der erlischt das

Largo. ($\text{d} = 60$)

B.
D.B.

мѣ - сицъ и моти - лы Сму - ща - ют - ся и мертвых вы - си - лаютъ!...
Mondlicht und die Grä - ber mit Schaudern ih - re To - ten von sich speien!...

ff *mf* dim. *ff* *p* dim.

B.
D.B.

Нѣтъ,
Nein,

вы - отстра - дай спер - ва се - бѣ бо -
erst er - wird durch Lei - den dir den

f

B.
D.B.

рат - ство,
Reichtum,

А тамъ, по - смот - римъ, ста - нетъ - ли несчаст - ный То рас - то - чать, что
und dann erst wird sich's zei - gen, ob du Ar - mer verschwenden wirst, was

mf *f*

B.
D.B.

кровъ - ю прі - о - брѣль.
du durch Blut er - wardest!

f *p* *f* *p* dim. *p* dim.

B.
D.B.

во - ю тѣнь - ю Сидѣть на сун-ду - кѣ
Schutzgeistähn - lich, ich sitz' auf dieser Truh'

dim. *pp*

B.
D.B.

и отъ жи.выхъ Со - кро - вища мо.и хра - нить какъ
und vor dem Blick' der Sterb - liichen bewahr' den Schatz wie

mf *pp*

B.
D.B.

и - же!...
heu - te!...

B.
D.B.

Занавѣсь.
Vorhang.

mf *dim.* *pp*

Конецъ второй картины.
Schluf des zweiten Bildes.

КАРТИНА 3.

(Во дворце.)

3. BILD.

(Im Palast.)

Allegro vivace. ($\text{d} = 144$)

p

poco a poco cresc.

Занавѣсь.

Vorhang.

Альберъ.

Albert. *f*

Пол-вѣрь - те, го - су - дарь, тер - пѣлъ - я дол - - - го
O glaubt, Herr Her - zog, mir: ich dul - - - de lan - - - ge

*f leggiero**dim₃*

Ал.

A.

Стыдъ горь - кой бѣд - - - но - сти.
der bitt - gen Ar - - mut Schmach.

Un poco meno mosso.

Ал.

A.

Ког - дасть не край - ность, Вы - бѣ жа - ло бы мо - ей не у - слы -
Wenn's nicht die Not tut; Ihr wündet mei - ne Kla - ge nimmer

Ал.

A.

ха - - - ли.
hö - - - ren.

Герцогъ. *Hertzog.*

Я вѣ - рю, вѣ - - - рю: bla - го - род - ный
Ich glau - be, glau - - - be, ? glaub' Euch ed - jer

p 3 grec. 3

f

Grave. (♩ = 80.)

Герц.
Herrz.

ры - царь, Та - ковъ какъ вы,
Rit - ter! Ein Mann wie Ihr

от - ца не об - винить безъ
klagt sei - nen Va - ter an ge -

Герц.
Herrz.

край - но - сти. Спокой - ии будь - то:
zwin - gen nur. Doch ruh - ig seid nur:

ва - ше - го от -
Eu - ren Va - ter

Герц.
Herrz.

ца У - со - вѣшу на - е - ди - иѣ, безъ шу - му.
will ich ermah - nen, mit ihm al - lein, ohn' Lär - ten.

я Ich

Allegro. (♩ = 120.)

Герц.
Herrz.

жду е - го. Да - ко мы не ви -
har - - - re sein. Nicht sahn wir uns schon

p leggiere

dim.

(Смотрить въ окно.)
(Blickt durchs Fenster.)

Герц.
Herrz.

да - лись.
lan - ge.

Герц.
Herrz.

Э - то кто?
Wer ist das?

Не онъ ли?
wohl er gar?

Альберт.
Albert.

Герцогъ.
Herrzog.

p

Такъ - онъ, го - су - даръ.
Ja, er, Herr Herrzog!

По - ди то - жъ
So geht denn

Въту ком - на - ту.
in dies Gemach.

Герц.
Herrz.

Я клик - ну васъ.
Ich ruf' Euch schon.

(Альберт уходитъ.)

(Albert ab.)

Largo. ($\text{d} = 60.$)

Listesso tempo. (Marziale.)

Герцогъ.

Herzog.

Герц.
Herrz.

ро-нъ, Я радъ васъ ви-дѣть бодрымъ и здо- ровыимъ. Я счастливъ го - су-
ton, es freut mich, frisch Euch und ge-sund zu se-hen. Ich bin be-glückt, o

Б.
B.

дарь, что въ си-лахъ былъ По при-ка-за-нико вальше-му я -
Herr, daß ich ver- mocht zu kommen so, wie Ihr es mir be -

Герцогъ.
Herzog.

Дав-но, ба-ронъ, дав-но раз-стались мы. Вы дворъ за-бы - ли
Lang ist es her, daß wir uns nicht ge - sehn. Ver - ges - sen habt Ihr

Б.
B.

пить - ся.
föh - len.

Баронъ. Der Baron.

Герц.
Herrz.

мо-й. Старъ, го - су-даръ, Я пынь - че: при дво - рѣ Что
mich. Alt bin ich jetzt, Herr Her - zog; bei Hof, was

cresc.

p

B.
D.B.

дѣ - лать мнѣ? Вы мо - ло - ды; Вамъ лю - бы Турни - ры, праздни - ки.
soll ich tun? Jung seid Ihr noch und liebt noch Turnie - re, Festlichkeit:

B.
D.B.

dim.

A я на нихъ Ужъ не го жусь. Богъ дасть вой -
Ich a - ber taug' zu ihnen nicht. Doch gibt es

mf marcato

Un poco più vivo.

B.
D.B.

hy, такъ я Го - топъ, крях - тя, взлѣтъсно - ва на ко -
Krieg, be - steig' ich, wenn auch äch - zend, wie - der gleich das

B.
D.B.

ни; Е - ше до - ста - нетъ си - лы cresc.
Roß. Noch fehlt's mir nicht an Kraft, das ста - рый
mf

Герцогъ.

Herzog.

*f**b*

B.
D.B.

мечъ За васъ ру - кой дро - жающей об - на - жить.
Schwert für Euch zu ziehn mit meiner schwachen Hand.

Ба-ронъ,
Ba-ron,

Герц.
Herr.

у - сер - дье ва - ше намъ из - вѣст - но; Вы дѣ - ду бы - ли дру - гомъ;
be_kannt ist längst uns Eu - er Ei - fer! Mein Ahn war stets Euch gut,

Герц.
Herr.

мои о - тецъ васъ у - ва - жаль. И я всегдѣ считалъ васъ
mein Va - ter auch hat Euch ge - schtzt. Auch mir gegol - ten habt Ihr

Герц.
Herr.

вѣр - нымъ, храб - - - рымъ ры - царемъ.
als ein tapf - - - ger Rit - ter stets.

Allegro. (♩ = 120.)

ерц.
terz.

у настъ, ба.ронъ,
Habt Ihr Baron,
есть аинъ?

pp

Баронъ.
Der Baron.

епн.
terz.

дѣ - ти?
Kin - der?

Сынъ - о - динъ.
Ei - - - nen Sohn.

Герцогъ.
Herzog.

за - чѣмъ е - го Я при се - 6b - не
Wie kommt es denn, daß ich ihn gar nicht

Largo. (♩ = ♩)

эрц.
terz.

ви - жу?
se - he?

dim.

Баронъ.

Der Baron.

cresc.

Мой сынъ не лю - бить шум - - ной, свѣт - ской жиз - ни; Онъ ды - ка - го
Mein Sohn liebt nicht den Lärm des welt - lichen Le-bens. Ver-schlossen ist

*pp**p**mf*B.
D.B.

и сумрач - на - го нра - - ва.
und fin-ster wild sein We - sen.

Вокругъ зам - ка по лѣ -
Die Will - der meines

*p**p**p*B.
D.B.

самъ онъ вѣч - но бродитъ, Какъ моло - дой о - лень.
Schlos-ses stets durchstreift er gleich einem jun - gen Hirsch.

p

Allegro. (♩=120)

mf

Герцогъ.
Herzog.

Не хо - ро - шо е - му ды - чить - ся. Мы тот - часъ прі -

Es ist nicht recht, daß er so scheu tut. Bald schon soll ge -

101

Герц.
Herrz.

у - чимъ Е - го
win - nen Ge - schmack

къ ве - сель - ямъ,
an Lust er,

къ ба -
Tur -

Герц.
Herrz.

ламъ и тур - ни - - - рамъ.
nie ren und Bäl - - - len.

Пришли - - - те
Schickt ihn zu

Герц.
Herrz.

намъ - - - е - го;
uns hier - her.

назначь - те сы - ну
Bestimmt dem Soh - ne

Прилич - но - е по
nur ei - nen Unter -

Герц.
Herrz.

зва - - - нью
halt

со - дер - жа - нье...
ge - möß dem Stan - de...

Largo. (d = d)
By
Ihr

Più vivo. Agitato. ($\text{d} = 76$)Герц.
Herz.хму - ри - тесь -
furcht die Stirn,у - ста - ли вы съ до - ро - ги, быть можетъ?
vielleicht seid Ihr vom We - ge er - mißdet?

p *p* *p*

Баронъ.

Der Baron.

Го - сударь, я не у - сталь; Но вы ме - яя ому -
Herr Herzog, ich bin nicht müd; doch bin ich voll Ver -

B.
D. B.ти - - - ли. Перодъ ва - ми Ябъ не хотѣль со - знатъ - ся,
wir - - - rung. Ja, ge - ste - hen mächt' ich es nim - mer je - mand,

mf

E.
D. B.но ме - яя вы при - нуж - да - е - те
a - ber Ihr zwinge mich zu sa - gen Buohсказатъ о сы - нѣ
von mei - nem Soh - ne

mf *cresc.*

dim.

Più mosso.

B. D.B. То, что же дала отъ васъ бы у - та - ить.
das, was ich ger - ne ber - gen möcht' vor Euch.

dim.

f

p

cresc.

B. D.B. Онъ, го - сударь, къ несчастью не - до - сто - инъ Ни
Er ist, o Herr, zum Un-glück garn nicht wurdig der

mf

6

3

6

6

B. D.B. ми - ло - стей, ни ва - ше го вни - ма - - ны.
gro - ßen Huld und Gna - de sei - nes Her - - zogs.

m.g.

m.g.

cresc.

B. D.B. Онъ моло дость свою прово - дить въ буй ствѣ, въ по - ро - - хахъ.
Sein Leben bringt er hin in nie - dern Lü - sten und nie - - dern

3

3

3

3

Allegro. (♩ = 120.)

Герцогъ.

Herzog.

B. D.B.

Э - то по - то - - му,
Das kommt her da - - von,

Ба - ронъ,
Ba - ron,

низ - - - кихъ.
La - stern.

Allegro. (♩ = 120.)

mf *m.g.* *cresc.* *m.g.*

Герц.
Herrz.

что онъ о - динъ.
weil er al -lein.

При - шли - - - те
Schickt ihn zu

Герц.
Herrz.

КЪ НАМЪ _____ e - - го:
uns hier - her:

онъ по - за -
er wird ver -

f *dim.* *mf* *dim.*

Герц.
Herrz.

бу - деть При - выч - ки за. рож - ден - - - ны - я въ глу -
ges - sen das We - sen, das ge - zeugt die Ein - - - sam -

Largo. ($\text{d} = 60.$)

Герц.
Herz.

ши.
keit.

Баронъ.

Der Baron.

*Про - сти_те мн_ѣ, но пра_во, го - су - дарь, Я со_гласи_сь но мо_ -
Ver - zeihet mir, doch wahr - lich, Herr, ich kann da_zu mich kei - nes -*

Largo. ($\text{d} = 60.$)

3

sf

p

cresc.

Герц.
Herz.

*но по - че - мужъ?
Allein war - um?*

E.
D. B.

*гу на э - то...
wegs verste - hen...*

*у. воль - те ста - ри -
Ent_lasft mich al _ ten*

mf

p

Герц.
Herz.

*я тре - бу - ю: от_кроите мн_ѣ при - чи - ну От - ка - - за ва_шего.
So ford'r' ich denn, daß Ihr den Grund zu Eurer Weigerung mir sa - get.*

E.
D. B.

*ка...
Mann...*

dim.

b6

mf

rit. - p -

B. D.B.

Ha Ich

ff 6 dim. *mf rit. dim.*

Герцогъ.
Herzog.

Più vivo. (♩ = 72.)

mf

За что?
Wo für?

A Wor-

Б. D.B.

сы - на я Сер - дитъ.
zür - ne, Herr dem Sohn.

За зло - е пре - ступ - ле - нье.
Für ein gar schwer Ver - bre - chen.

Più vivo. (♩ = 72.)

Герц.
Herz.

ВЪЧЕМЬ о - но, скаж - те, состо - итъ?
in allein besteht es? Sagtes mir!

Э - то о - чень
Das ist äu - ßerst

Б. D.B.

У - воль - те, гер - цогъ...
Ent - las - set, Herr; mich...

Герц.
 стран - но! И - ли вамъ стыд - но за не - го?
 Herz.
 selt - sam! Vielleicht nur Schan - de bringt er Euch? *f*
 Да...
 Ja,

Б.
 D. B.

cresc.

Герц.
 Herz.

Но что же сдѣлалъ онъ?
 Doch was hat er ge-tan?

Б.
 D. B.

стыд - но...
 Schan - de...

Онъ...
 Er

онъ ме-ня woll - te stich

Хо-тѣлъ ѿ - frein

у - durch

cresc. *f* *mf* *p* *p*

pp *mf* *dim.* *p*

Герц.
Herrz.

У - бить!
Durch Mord!

Такъ я е - го
So denn vor das

Cy -
Ge -

Б.
D. B.

бить.
Mord.

s.

p.

Un poco più vivo.

Герц.
Herrz.

ду _____ пред-адамъ,
richt _____ soll er

какъ чер - на - го зло - дѣ -
als schwarzter Bö - se - wicht.

mf

p

Баронъ.

Der Baron.

cresc.

До - ка - зы - вать не ста - - - ну я, хотъ зна - ю,
Be - wei - se ge - ben kann ich nicht, doch weiß ich,

cresc.

Б.
D. B.

Что точ - но смер - - - ти жаждеть онъ мо - ей,
daß er sich längst schon sehnt nach meinem Tod.

Хоть
Auch

f

f

B. D.B.

знаю то, что по - ку - шался онъ Меня... о - бо -
weiß ich's noch, daß er den Ver - such gemacht, mich... zu be

pp

cresc.

Что?
Was?

ff

Альберт (бросается въ комнату).

*Albert (stürzt ins Zimmer).*Allegro vivace. ($\text{d}=126$)

B. D.B.

Ба - ронъ, вы
Ba - ron, das

крастъ.
steh - len.

ff

Allegro vivace. ($\text{d}=126$)

Ал.

лже - - - те.
lügt *Ihr!*

Герцогъ. Herzog.

Какъ се мѣ - - ли вы?
*Wie darf - - tet Ihr?*Ты здѣсь?
Du hier?

Б. D.B.

cresc.

B. D. B.

Ты
Du

Agitato. (d=66.) sempre marcato

B. D. B.

здесь!
hier?

Ты, Ты мнѣ
Du wagst es,

смѣль!...
mir...
Ты могъ от - цу
Dem Va - ter darfst

B. D. B.

та - ко - е слово молвить!... Я лгу! И передь нашимъ го - су -
ein soisches Wort du sagen? Ich lüg! Und das vor un-serm Herrn und

B. D. B.

да - ремъ!... Мнѣ,
Her - zog! Mir,

мнѣ...
mir!

иль ужъ не
Bin ich kein

ff

b2e

Вы лжесъ!

Ein Lüg -

ner!

Герцогъ. Herzog.

Что слы - шу я?

Was hör' ich da?

B.
D.B.

ры - - царь я?..

Rit - ter mehr?

и
Kein

Grave. (d=)

(Бросаетъ перчатку, сынъ поспѣшилъ поднимаетъ.)

(Wirft den Handschuh hin; Albert hebt ihn schnell auf.)

B.
D.B.

громъ е - ше не гря - нуль, бо же правый!

Don - ner will er - kra - chen/Gott, ge - rech - ter!

Такъ по - ды -
So heb' denn

g

f

Альберъ.
Albert. ff

Бла - го - да - рю.

Герцогъ. O Dank, o Dank!

Herzog. ff

B.
D.B.Что бы - ло пре - до мной?
Was tigst mein Auge sehn?Сынъ при - ялъ вы - зовъ ста - ра - го от -
Eo nimmt der Sohn des Vaters Forderungми - жъ, и мечъ на - раз - су - ди!
auf: 3 das Schwert mag rich - ten uns!

cresc.

Ал.
А.

Вотъ пер - - - вый даръ от - - - на!
Des Va - - - ters erst' Ge - schenk!
 (Барону.)
 (Zum Baron.)

(Сыну.)
 (Zum Sohne.)

Герц.
Herz.

ца! Мол - чи - те, вы, бе - зу - мецъ!
an! *Ver - stummt, Ihr seid von Sin - nen!*

Брось - те э - то!
Macht ein En-de!

(Отнимаетъ ея)
 (Entzieht ihm den Handschuh.)

Герц.
Herz.

От - дай - те мнѣ пер - - - чат - ку.
Den Handschuh her, den Handschuh! По - ди - - те;
Den Handschuh her, den Handschuh! *Ver - laßt mich!*

Герц.
Herz.

на гла - за мо - и нс смѣй - те Яв - лять - ся до - тѣхъ
Wagt nicht wie - der mir vors Au - ge zu tre - ten, *bis ich*

ff

порь,
Euch по - ка я самъ не при - зову васъ.
ich selbst Euch hab' zu mir beschieden.

8

ff

3

114 Allegro. ($\text{♩} = 120$.)

(Альберъ выходитъ.)
(Albert ab.)

Musical score for piano, page 10, measures 11-12. The score consists of two staves. The top staff uses treble clef and common time, starting with a dynamic of ***ff***. The bottom staff uses bass clef and common time. Measure 11 concludes with a dynamic of ***dim.***. Measure 12 begins with a dynamic of ***etc.***, followed by a melodic line in the treble clef staff. Measure 13 starts with a dynamic of ***mf*** in the treble clef staff, followed by a dynamic of ***dim.*** in measure 14. Measures 15-16 show a continuation of the melodic line in the treble clef staff, with dynamics of ***etc.*** and ***p***.

Герцогъ.
Hertzog.

f

Вы, старикъ не - сча - стный, Не стыд - ноль вамъ...
Ihr, unsel' - ger Al - ter! Schämt Ihr Euch nicht?

mf

p

dim.

ppp

Vivo. ($\text{d}=144$)

Баронъ.

Der Baron.

p

Pro Ver

mf

dim.

B.
D.B.

стн - те, Го - су - дарь...
hei - het mir, o Herr.

pp

cresc.

B.
D.B.

лѣ - на. Сла - 6ѣ ютъ...
шап - кен. Wie wird mir?

cresc. *mf* *p cresc.*

B.
D.B.

душ - но!

Luf!

A musical score page showing two staves. The top staff is for the piano (Bassoon) and the bottom staff is for the orchestra. The key signature is B major (two sharps). Measure 11 starts with a dynamic of *p* and a crescendo. Measure 12 begins with a dynamic of *f*. The vocal part has lyrics: "душ" (dush), "но..." (no...), and "Luft!" (Luft!). The piano part includes a bassoon line and a forte dynamic *f*.



Баронъ.
Der Baron.

ff.

Гдѣ клю-
Меи- не



$\text{d} = \text{d}$ ($\text{d} = 72$)

Б.
D. B.

чи?
Schlüs - sel!

Клю - чи!
Die Schlüs - sel!

trem.

trem.

trem.

trem.

ff.

ff.

ff.

ff.

B.
D.B.

mf dim.

Клю - чи мо - е!
Die Schlös - sel her!

118

mf dim.

Клю - чи мо - е!
Die Schlös - sel her!

Герцогъ.
Herzog.Онъ у - мерь.
Ge - stor - ben!Бо - же!
Him - mel!

Занавѣсь.
Vorhang.

Конецъ.
Ende.